

AUSGABE 4|2017

rsb regionssportbund
hannover e.V.

SPORT-INFO

für Dich und
Deinen Verein





„Die Basis für
meine Zukunftspläne:
eine gute Anlageberatung.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam machen wir mehr aus Ihren Finanzen.

Mit ausgezeichneter Wertpapierberatung, die auch bei niedrigen Zinsen die passende Lösung findet.

www.hannoversche-volksbank.de



**Hannoversche
Volksbank**

Als Frau im Vorstand?

Bei jedem Turnier, jeder Meisterschaft, Weihnachtsfeier oder Sitzung sieht man die Frauen in den Vereinen, die sich um den Aufbau, Organisation, das leibliche Wohl kümmern, Protokolle schreiben oder sogar die Turnierleitung übernehmen. Gleichwohl sind im Vorstand die „Wahlämter“ überwiegend mit Männern besetzt.

Fragt man die Frauen, dann sagen sie u.a., dass sie nicht genau wissen, was alles

auf sie zukommt, wenn sie als Vorsitzende tätig wären oder dass sie unsicher sind.


Hier kann das Mentoring „Frauen Fit for Führung“ der SportRegion helfen! Notieren Sie sich schon jetzt den 1. Februar 2018 und informieren Sie sich über den Ablauf und Inhalte des mehrtätigen Mentorings. Weiteres auf Seite 45 ■

Abgabetermine für Förderungen



Schule und Verein – 2. Schulhalbjahr 2017/2018 letzter Abgabetermin beim LSB	20.12.2017
Meldung Bestandserhebungsdaten 2018 letzter Eingabetermin im Intranet des LSB	31.01.2018
Übungsleiter-Verwendungsnachweis 2. Hj. 2017 letzter Abgabetermin beim RSB	31.01.2018
RSB FSJ-Projekt letzter Abgabetermin beim RSB	15.03.2018
Beitragszahlung 2018 RSB/LSB letzter Zahlungstermin Gesamtbeitrag bzw. 1. Rate (ab 300 € kann der Beitrag in 2 Raten aufgeteilt werden)	31.03.2018
Sparkassen-Sportfonds Hannover letzter Abgabetermin bei der Sparkasse	31.03.2018

RICHTLINIEN und ANTRÄGE

 www.rsbhannover.de → Service → Download

Inhaltsverzeichnis

Als Frau im Vorstand?	3
Abgabetermine für Förderungen	3

Aktuelles

Geschäftsstelle geschlossen	6
You Sport - Stream Dein Team	6
Bundesliga im Luftpistolschießen mit der YouSport-App in Szene gesetzt	6
Verbandsentwicklungsprozess - Ziel in Sicht	7
LSB überprüft Übungsleiterabrechnungen der Vereine	7
Terminankündigungen Jugendsporttag und Sporttag 2018	8
RSB FSJ-Projekt	9
Start des Projekts 2017/2018	9
Fortsetzung des Projekts 2018/2019	9
RSB-Ausbildung für FSJler	10
Bewerbungsbogen für Vereine zum FSJ	11
Niedersächsische Sportmedaille für den MTV Engelbostel-Schulenburg	12
Ehrungen Vorstandsarbeit	13
Handicap Kickers auf dem Treppchen! LSB-Inklusionspreis 2016	13



Unser Interview mit...

Hans-Dieter Beinsen - Spartenleiter Gesundheitssport VfL Uetze	14
Regionssportbund verhindert vorzeitige Beitragsanpassung - 42. Landessporttag	16

Vorstandsarbeit

Bestandserhebung 2018	17
Crowdfunding-Portal „Viele schaffen mehr“	18
Der Sportverein in Deiner Nähe – MTV Engelbostel-Schulenburg	19
Unfallmeldung für Kinder und Jugendliche	21
Satzungsmäßige Zuständigkeit des Vorstands ist verbindlich	21
Neuerungen durch das 2. Bürokratienteilungsgesetz	22
BSG zieht weite Grenze für Beitragsfreiheit von Aufwandsentschädigungen im Ehrenamt	23
VIBBS – Vereins-Informations-Beratungs- und Schulungs-System online	25

Förderprogramme / Wettbewerbe

Sterne des Sports 2017	27
68 Vereine erhalten Zuschüsse für Sportgeräte	29
Freiwillige vor! Engagement im Sportverein	29
Deutsche Postcode Lotterie	31
Klima(s)check für Sportvereine	31

Titelfoto: Fechten beim Frauensporttag

Veranstaltungen

Frauensporttag 2017 – Das Dutzend ist voll *	Interkultureller	33
go sports Infotagung 2017	Frauen	34
Interkultureller Frauensporttag – Ausrichter gesucht	Sport	35
Männersporttag 2018	Tag	37

Sportabzeichen

DSA-Prüfkarten rechtzeitig zur Bearbeitung einreichen	38
DSA-Prüfausweise	38
DSA-Schulwettbewerb	39
Ehrungen im Sportabzeichenbereich	39

SportRegion Hannover

Strahlendes Entdeckerfest	41
SportRegion unterzeichnet Kooperationsvertrag mit „Vereinsmarke“	44
Frauen fit for Führung	45



Bildung

Übungsleiter-C Termine Januar – April 2018 *	45
MamaWörx – Indoortraining für Mütter mit Baby	46
Übungsleiter-B Termine Januar – April 2018 *	46
Lokaler Qualitätszirkel	46
AlltagsTrainingsProgramm (ATP) Erste Schulungen am 28.10. und 4.12.2017	48
Erlebnissport Outdoor 2018 –ÜL-C Spezialblock	48
Qualifix Termine Januar – April 2018 *	49

Jugend

Jugendrätsel	51
Neu in SportRegion Hannover – Thorge Postrach	52
Reger Austausch bei der Informationsveranstaltung „Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche vor sexuellen Grenzverletzungen“	52
Alkohol im Sport. Unser Team – unsere Regeln	53
Bewegungs-Pass 2018	54
Termine Sportjugend Januar – April 2018 *	55
Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche in der SportRegion	55
Juleica-Ausbildung auf Norderney	56

Sportentwicklung

50plus – Impulsveranstaltung der SportRegion Hannover	57
Schwimmkurse für Flüchtlinge beim SSV Springe	59

Vereinsentwicklung

Vereinshelden 2017 gesucht!	61
Impressum	62



Niedersachsen

* gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Die Geschäftsstelle ist vom 23.12.2017 – 3.1.2018 geschlossen.

Wir danken allen Sponsoren, Institutionen sowie Mitgliedern, Vereinen, Fachverbänden, Sporthingern und Verbänden des Regionssportbundes für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünschen fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018.

IM GRUNDE SIND ES
IMMER DIE
VERBINDUNGEN MIT
MENSCHEN,
DIE DEM LEBEN
SEINEN WERT GEBEN.

WILHELM VON HUMBOLDT



YouSport – Stream Dein Team wird bei den Sporringsitzungen vorgestellt,

In den letzten Ausgaben haben wir bereits mehrfach über „YouSport – Steam Dein Team“ berichtet. Diese neue App der DOSB-Media GmbH bietet die Möglichkeit, kurze Videosequenzen vom Amateursport also auch von Ihren Vereinsmannschaften, zu veröffentlichen.

Um diese Berichterstattungen möglichst vielen bekannt zu machen, wird auf den nächsten Sporringsitzungen über YouSport und dessen Möglichkeiten berichtet werden.

Ein Besuch der nächsten Sporringsitzung in Ihrer Kommune lohnt sich deshalb in jedem Fall. ■

Bundesliga im Luftpistolenschießen mit der YouSport-App in Szene gesetzt

Bei der Heimspiel-Premiere des Schützenvereins (SV) Uetze in der Bundesliga Luftpistole war FSJler Christoph Schridde live dabei. Christoph arbeitet im Rahmen seiner FSJ-Tätigkeit für die Verbreitung der YouSport-App der DOSB-New Media GmbH. Der DOSB entwickelt die App in Zusammenarbeit mit den Medienprofis der ProSiebenSat.1 Sports GmbH.

In den vergangenen Wochen hatte Christoph schon einige Sporthing in der Region besucht, um den Umgang mit der App vorzu-

stellen. Gleichzeitig nutzte er „seine“ App, um die Highlights der Heimspiele seines Heimatvereins TVE Sehnde online zu stellen. Christoph trainiert in der Handball-Abteilung die C-Jugend und spielt selbst in der A-Jugend des Vereins und weiß, worauf es ankommt. Als FSJler ist er neben dem TVE Sehnde auch beim Schützenverein Ilten eingesetzt. Die Iltener Schützen brachten ihm bei, dass auch der Schießsport Highlights zu bieten hat. So hat Christoph eine Zusammenfassung des Bezirksliga-Wettkampfes der Iltener

gegen die Mannschaften aus Großmoor und aus Garßen auf www.sportdeutschland.tv veröffentlicht. Christoph Schridde steht auch Ihnen als Ansprechpartner für die Nutzung der App zur Verfügung. Kontaktieren Sie ihn.

KONTAKT

Christoph Schridde

☎ 0176 56 77 67 56

✉ chris.schridde@web.de

Verbandsentwicklungsprozess – Ziel in Sicht

Nach langen intensiven und diskussionsreichen Sitzungen wurde den Vertretern der Fachverbände und Sportringe auf der Hauptausschusssitzung des Regionssportbundes Hannover am 15.11. das Ergebnis des Verbandsentwicklungskonzeptes vorgestellt.

Damit verbunden werden eine Neufassung der Satzung und Änderungen sämtlicher RSB-Ordnungen erforderlich sein.

Die Vertreter aus dem Hauptausschuss sollen den derzeitigen Stand bewerten und

sind ebenfalls dazu aufgefordert Änderungswünsche einzubringen. Den Delegierten auf dem 23. Ordentlichen Sporttag im Juni 2018 soll das abschließende Ergebnis präsentiert werden. So können die Weichen für die Zukunft des Regionssportbundes Hannover gestellt werden. ■

Gefördert durch die
Region Hannover



**Sparkasse
Hannover**

LSB überprüft Übungsleiterabrechnung der Vereine

Der Regionssportbund wurde im Oktober/November von der Revision des LSB Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2016 geprüft. Es wurde überprüft, ob die Zuschüsse entsprechend den LSB Richtlinien verwendet worden sind. Hierzu gehören auch die Auszahlungen der Übungsleiterzuschüsse anhand der eingereichten Verwendungsnachweise unserer Sportvereine. Leider wurden hier Unregelmäßigkeiten bei einigen Vereinen festgestellt. Die betroffenen Vereine erhielten von uns Post und wurden aufgefordert, die im Verwendungsnachweis eingetragenen Auszahlungen an die Übungsleiter zu belegen. Die Abrechnungsunterlagen müssen die Vereine mindestens 10 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen vorlegen.

Das Prüfungsergebnis lag bei Drucklegung noch nicht vor. Wir werden darüber in der nächsten Ausgabe berichten.

Hinweis:

Übernehmen Sie nicht einfach blind die Daten vom Verwendungsnachweis vom Vorgänger, sondern prüfen Sie, ob aufgeführte ÜbungsleiterInnen auch weiterhin bei Ihnen tätig war.

Aus aktuellem Anlass möchten wir an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich auf die Richtlinien zur nebenberuflichen Übungsleiterbezuschung hinweisen. Berücksichtigen Sie beim Ausfüllen der Verwendungsnachweise, dass

- nur tatsächlich durchgeführte Stunden/Übungseinheiten aufgelistet werden
- die Bezahlung unbar erfolgt ist
- der Geldfluss vom Vereinskonto erfolgt ist (bezahlte ÜL-Stunden)
- der/die ÜbungsleiterInnen nebenberuflich tätig ist.

RICHTLINIEN

- 🌐 www.rsbhannover.de
- Service → Richtlinien
- Bezuschungsrichtlinien
- Richtlinien für nebenberufliche Übungsleiter (RSB)

A N K Ü N D I G U N G
23. Ordentlicher Jugendsporttag
Sportjugend im
Regionssportbund Hannover e.V.

Termin: Freitag, 1. Juni 2018 **Uhrzeit:** 19:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Region Hannover
Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

Hinweis:

Anträge an den Jugendsporttag sind gemäß § 6 Nr. 4. a) der gültigen Jugendordnung des Regionssportbundes Hannover e.V. bis zum 31.3.2018 schriftlich an den Vorstand der Sportjugend zu richten.

A N K Ü N D I G U N G
23. Ordentlicher Sporttag
Regionssportbundes Hannover e.V.

Termin: Samstag, 16. Juni 2018 **Uhrzeit:** 10:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Region Hannover
Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

Hinweis:

Anträge an den Sporttag sind gemäß § 14 Nr. 4. a) der gültigen Satzung des Regionssportbundes Hannover e.V. bis zum 15.4.2018 schriftlich an den Vorstand des Regionssportbundes zu richten.

VBG erhöht Beitrag ab 1. Januar 2018



Ab 1. Januar 2018 steigt der Jahresbeitrag der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft für die freiwillige Versicherung im Ehrenamt von 3,20 € auf 3,40 € pro Person. Organisationen, die eine Versicherung über den LandesSportBund Niedersachsen abgeschlossen haben, erhalten erstmals im Januar 2019 eine Rechnung auf Basis der neuen Beitragsstruktur, da die VBG ihre Jahresrechnung rückwirkend erhebt. Falls die Versicherung aufgrund der Erhöhung nicht fortgesetzt werden soll, kann sie gekündigt werden.

RSB FSJ-Projekt

Start des Projekts 2017/2018



Am 15.07.2017 startete die Ausbildung der FSJ/BFDler aus dem RSB FSJ-Projekt mit dem Übungsleiter-C Grund- und Aufbaulehrgang. So konnten die FSJler rechtzeitig zum Schuljahresbeginn in den Vereinen und Schulen ihren Einsatz beginnen. In den Herbstferien schloss sich der Spezialblocklehrgang zum Thema Outdoor in Neustadt an. Mit der Teilnahme am Erste Hilfe Lehrgang werden die FSJ/BFDler ihre Ausbildung zum Übungsleiter-C Breitensport erfolgreich abschließen und sind somit in den Schulen und Vereinen voll einsetzbar.



FSJ-ÜL-C Lehrgang Gailhof

Weitere vier Seminartage, die von den FSJlern gewählt werden müssen, bietet der RSB im Dezember 2017 zum Thema Projektmanagement an. Hier wartet ein Schmeißer auf unsere FSJler!

Neben einer ganztägigen Projektarbeit erhalten sie die Chance, einen Tag hinter die Kulissen eines Bundesliga-Handballspieles bei den RECKEN zu blicken, das Aufgabenfeld im Bundesligasport zu betrachten und das Spiel RECKEN gegen den VfL Gummersbach in der TUI Arena zu verfolgen. Im April 2018 schließen sich zwei weitere Seminartage an.



Wir möchten uns hiermit beim TSV Hannover-Burgdorf bedanken, insbesondere bei Günter Blum, die uns dieses Erlebnis ermöglicht.

Fortsetzung des Projekts 2018/2019

Der Regionssportbund wird ab dem 15.07.2018 wieder ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport für seine Vereine anbieten und unterstützen.

Aktuell sind 52 Vereine als Einsatzstelle für Freiwillige in der Region Hannover beim ASC registriert. Der RSB möchte dazu beitragen, den Einsatz der Freiwilligen in den Vereinen der Region Hannover auszuweiten. Dieses kommt Allen zugute. Zum einen den Vereinen, zur Entlastung des Ehrenamtes, zum anderen der Bevölkerung, denn durch die zusätzlich gewonnenen Kapazitäten können neue Ideen und Angebote umgesetzt werden.

Wer wird gefördert?

FSJ-Stellen im Kooperationsverbund bis zu 10 FSJ-Stellen (Vollzeit = 39 Std.)

Kleine Vereine, die keine ganze FSJ-Stelle abdecken können und Vereine die bereits als

Einsatzstelle registriert sind, können mit einem Verein, welcher noch nicht als Einsatzstelle registriert ist, eine Kooperation eingehen.

FSJ-Stellen für neue Vereinseinsatzstellen bis zu 5 FSJ-Stellen (Vollzeit = 39 Std.)

Vereine, die bisher nicht als Einsatzstelle registriert sind und den Freiwilligen alleine beschäftigen können. Wir möchten unsere Vereine nicht nur finanziell unterstützen, sondern zusätzlich bei den anfallenden Verwaltungstätigkeiten und der Einsatzplanung helfen. So werden wir auch im nächsten Durchgang ein Seminarpaket für die FSJler zusammenstellen und uns um die Abwicklung mit dem ASC Göttingen kümmern.

Vielleicht haben Sie bereits Aufgaben/Einsatzbereiche im Blick (wie z.B. Kindertraining, Initiieren von Projekten, Arbeiten in der Geschäftsstelle), die ein FSJler in Ihrem Verein übernehmen kann?

Gerne können Sie sich schon im Vorfeld mit Ihren Nachbarvereinen über eine mögliche Kooperation austauschen und diese auf dem nachfolgenden Bewerbungsbogen für Vereine angeben.

Wie sieht die Förderung aus?

RSB-Ausbildung für FSJler:

Vereine, die bereits seit Jahren FSJler im Einsatz haben, möchten wir bei der Ausbildung der FSJler unterstützen. Wir bieten eine zentrale Übungsleiter-C Ausbildung (Breitensport) für FSJler an. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre FSJler anzumelden. Wir werden am 16.7.2018, also noch in den Sommerferien, mit dem Grund- und Aufbaulehrgang beginnen. In den Herbstferien wird der Spezialblocklehrgang angeboten, sodass der FSJler früh die entsprechenden Fähigkeiten erlernt und als Übungsleiter eingesetzt werden kann.

1. Grundlehrgang (in den Sommerferien) (5 Bildungstage)
2. Aufbaulehrgang (in den Sommerferien) (5 Bildungstage)
3. Spezialblocklehrgang (in den Herbstferien) (5 Bildungstage)
4. Erste Hilfe Lehrgang (1 Bildungstag)
5. Seminartage zum Thema Projektmanagement (4 Bildungstage)
6. ASC Abschlussseminar (5 Bildungstage)

FSJ-Stellen im Kooperationsverbund:

Zwei Vereine, die sich hälftig einen Vollzeit-FSJler teilen, zahlen zusammen 290 € statt 430 €/Monat,

Förderung: 1.905 €/pro FSJ-Stelle/pro Jahr (inklusive Seminargebühren).

FSJ-Stellen für neue Vereinseinsatzstellen:

Ein Verein, der noch nicht als Einsatzstelle beim ASC registriert ist und einen FSJler in seinem Verein einsetzen möchte, zahlt 315 € statt 430 €/Monat,

Förderung: 1.605 €/pro FSJ-Stelle/pro Jahr (inklusive Seminargebühren).

Insgesamt müssen FSJler 25 Bildungstage absolvieren. Wenn Sie Ihren FSJler bei uns in die Ausbildung schicken, brauchen Sie sich somit nicht mehr darum kümmern, dass dieser seine Bildungstage belegt. Sie sollten lediglich beachten, dass der FSJler schon zum 15.7.2018 beginnt, damit er gleich mit der Ausbildung zum Übungsleiter-C (Breitensport) starten kann.

Interesse am RSB FSJ-Projekt 2018/2019?

Haben Sie Interesse an unserem RSB-FSJ-Projekt oder an dem RSB-Ausbildungsangebot für FSJler? Dann nichts wie los, gleich den Bewerbungsbogen für Vereine auf der nächsten Seite oder auf unserer Homepage ausfüllen und bis spätestens 15.03.2018 an uns zurücksenden.

Die Präsentationen zum RSB FSJ-Projekt finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. ■

INFORMATIONEN

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.

„Haus des Sports“

Maschstraße 20

30169 Hannover

Bewerbungsbogen für Vereine zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

Verein:

Kontakt Ansprechpartner/in:

Telefon (tagsüber):

E-Mail:

Haben Sie schon mal eine/n
FSJler/in beschäftigt?

ja nein

Besteht Interesse an einer:

FSJ-ÜL-C Ausbildung (Breitensport)

RSB FSJ-Kooperationsverein

RSB FSJ-Einzelverein

Den nachfolgenden Teil bitte nur ausfüllen, wenn Sie im Vorfeld „RSB FSJ-Kooperationsverein oder Einzelverein“ angekreuzt haben!

Zeitraum: **Beginn 15.7.18** bis 14.6.19 14.7.19

Sportart(en):

Einsatzbereiche
(z.B. Schul-AGs; Vereinsangebot;
Geschäftsstelle):

Wöchentliche Stunden inklusive
Pendelzeiten:

10 20 30

Mit welchem Verein können Sie sich eine Kooperation vorstellen?

Haben Sie mit einem entsprechenden Vereinsvertreter schon Kontakt aufgenommen? Wenn ja, mit welchem?

Abgabefrist ist der 15.3.2018!

Niedersächsische Sportmedaille für den MTV Engelbostel-Schulenburg



Freuen sich gemeinsam über die Auszeichnung: Ulf Meldau (1. stellv. RSB-Vorsitzender), Anna-Janina Niebuhr (RSB-Geschäftsführerin), Regina Reimers-Schlichte (1. stellv. MTV-Vorsitzende), Hans-Hermann Roggendorf (MTV-Vorsitzender), Joachim Brandt (RSB-Vorsitzender)

Der MTV Engelbostel-Schulenburg erhielt im Rahmen des Jahresempfangs am 8.9.2017 beim LSB die Niedersächsische Sportmedaille die höchste sportliche Auszeichnung des Landes Niedersachsen. Die Ehrung nahmen der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil und der Präsident des LandesSportBundes Niedersachsen Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach vor.

Der Verein wurde in der Kategorie C für seine „Beispielhafte Vereinsarbeit“ ausgezeichnet, die sich durch Intensität, Qualität und Breite ihrer Tätigkeiten einen beispielgebenden Beitrag für die Weiterentwicklung der Sportan-

gebote und Sportbetreuungsfunktionen der Sportvereine in Niedersachsen geleistet hat.

Der Mehrspartenverein (Fußball, Handball, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Turnen und Gymnastik und vieles mehr) wirbt für sich mit dem Slogan "Der Sportverein in Deiner Nähe" und zählt rund 1.100 Mitglieder.

Weitere Infos zum Verein finden im Artikel „Der Sportverein in deiner Nähe...“ auf Seite 19. ■

Ehrungen Vorstandsarbeit

im September, Oktober und November 2017

Landessportbund – Gold

Rahlwes, Dieter	RFV Victoria Stemmen
Senft, Ingelore	RFV Victoria Stemmen

Landessportbund – Silber

Siekmöller, Rolf	TV RW Ronnenberg
------------------	------------------

Landessportbund – Bronze

Meier, Sven	TV RW Ronnenberg
-------------	------------------

Regionssportbund – Gold

Lobisch, Christoph	TSV Egestorf
--------------------	--------------

Regionssportbund – Silber

Ortmann, Hubert	MTV Eintracht Dedenhausen
Schulz, Birgit	MTV Eintracht Dedenhausen

Handicap Kickers auf dem Treppchen! LSB-Inklusionspreis 2017

Der LSB stuft das Angebot der Handicap Kickers (HaKis) als vorbildlich ein und belohnt das Engagement mit einem tollen zweiten Platz beim diesjährigen LSB-Inklusionspreis, bei dem sich insgesamt 34 Vereine mit Ihren Projekten beworben haben.



Björn Bremer (Geschäftsführer Hannover 96),
Margarete Gerloff und Felix Rackuhr (Handicap Kickers) und
Reinhard Rawe (Vorstandsvorsitzender LSB Niedersachsen)

Das wöchentliche Angebot spricht Kinder und Jugendliche ohne und mit Behinderung jeglicher Art an, die Spaß am Fußballspielen haben. Spieler, Trainer, Eltern, Partner und Förderer bilden ein Team: Ganz gleich, ob Beeinträchtigungen auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene, jeder ist eingeladen, mitzumachen.

„Das fühlt sich total gut an, dass die Arbeit im Verein durch den Preis anerkannt und honoriert wird“, so Felix Rackuhr von den HaKis.

Der Verein darf sich nun mit dem 2. Platz über 3.000,- zur Unterstützung seines weiteren Engagements freuen. ■

INFORMATIONEN

Anke Günster

☎ 0511 12 68 106

✉ aguenster@lsb-niedersachsen.de

Unser Interview mit...



Hans-Dieter Beinsen
– Spartenleiter
Gesundheitssport
beim VfL Uetze

Herr Beinsen,

vielen Dank noch einmal für Ihre Unterstützung bei unserer Impulsveranstaltung am 30.8. zum Thema 50plus-Engagement im Verein! Ihre Ausstellung auf dem Markt der Möglichkeiten diente als gutes Beispiel und hat zur Ausweitung der Angebote im Bereich Gesundheitssport inspiriert.

Wie beurteilen Sie die Impulsveranstaltung 50plus? Wie schätzen Sie einen möglichen Mehrwert für die Teilnehmenden ein?

Wir sind zwar zur Veranstaltung verspätet angekommen und haben so den gesamten Vorspann verpasst, jedoch konnten wir die Weiterführung der Veranstaltung und deren Inhalte nach der Pause noch gut miterleben. Die Veranstaltung vermittelte bei uns u. a. den Eindruck, dass jeder der Teilnehmer, so auch wir, den einen oder anderen Impuls für seinen Verein mitnehmen konnte und auch die Gelegenheit zum Austausch von Kontaktdaten bekam.

Sie haben beim VfL Uetze gerade in Ihrer Sparte „Gesundheitssport“ wachsende Mitgliederzahlen. Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

Der erfreuliche Zugang an Mitgliedern im Laufe der letzten vier Jahre ist ein Ergebnis mehrerer Erfolgsfaktoren, die einzeln für sich, aber auch gemeinsam zur Attraktivität unserer Sparte beigetragen haben. Allen voran sei hier die von uns sehr intensive und sehr gezielt geführte Öffentlichkeitsarbeit anzusprechen, gefolgt von attraktiven und zertifizierten Angeboten, die über die Teilrefinanzierung der Krankenkassen auch für Nichtmitglieder interessant sind. Wir wollen in unserer Ortschaft ältere Menschen für den Gesundheitssport gewinnen, ihre körperliche Fitness erhalten oder diese neu aufbauen. Wichtig hierbei ist uns, dass jeder mitmachen kann. - Für Teilnehmer mit besonders körperlichen Einschränkungen, die dadurch keine Übungen mehr auf der Matte ausführen können, bieten wir z.B. mit großem Erfolg Gruppen-Gymnastik auf dem Hocker an.

Nicht zu unterschätzen ist allerdings die soziale Orientierung, der wir eine große Gewichtung beimessen. Sozialer Kontakt und ein geselliges Miteinander besitzen einen unschätzbaren Wert. Wir wollen eine Gelegenheit bieten, soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Gerade mit zunehmendem Alter müssen viele den Verlust eines Lebenspartners/-partnerin verkraften. Wir möchten die Betroffenen durch sportliche Betätigung in der Gemeinschaft auffangen, um der Gefahr einer Vereinsamung vorzubeugen.

Außerdem haben wir den Zusammenhalt in unserer Sparte zusätzlich durch außersportliche Veranstaltungen belebt. Wobei daran immer mehr als 120 Teilnehmende zu verzeichnen waren.

Genannt seien hier unsere jährlich stattfindenden Angebote wie das gemeinsame Sommer-Grillfest, ein gemeinsames Frühstück zum Jahresabschluss oder auch eine Halbtagesfahrt mit dem Bus verbunden mit einer Einkehr bei Kaffee und Kuchen und anschließendem Theaterbesuch. Die Bustouren waren bisher immer ausverkauft. - Insgesamt ein gutes Zeichen für den intakten Zusammenhalt in unserer Sparte.

Während der dreiwöchigen Hallenschließung, in den Sommerferien, bieten wir für unsere Spartenmitglieder, die in Bewegung



Das VfL-Spartenteam wirbt und informiert vor Ort.

bleiben wollen, Fahrradtouren in die nähere Umgebung an und verbinden diese immer mit einer Einkehr zum Klönen.

Impulsgebend, um in unserer Ortschaft verstärkt Öffentlichkeitsarbeit für unsere VfL-Sparte Gesundheitssport zu betreiben, war für mich übrigens eine Veranstaltung im Jahr 2012 zum Thema „Demografischer Wandel“, an der ich teilnahm. Die dortigen Eindrücke erweckten mehrere Zielsetzungen bei mir, die ich fortan erreichen wollte.

Wie war die Umsetzung?

Zunächst haben wir für unsere Sparte ein Faltblatt gestaltet und daraufhin mit der Kontaktaufnahme mit unseren örtlich niedergelassenen Ärzten, Apothekern und Podologen begonnen, um die Genehmigungen zum Auslegen der Flyer in ihren Praxen zu erhalten. Und dies mit äußerst positivem Ergebnis: Ohne Ausnahme wurde uns hierfür die Erlaubnis erteilt.

Anschließend habe ich gemeinsam mit unserer Übungsleiterin Helga Hennigs eine PowerPoint-Präsentation entwickelt, die über die Inhalte des Gesundheitssports und über seine für Körper und Seele positiven Auswirkungen informiert. Diese kommt z.B. bei öffentlichen Aufführungen zum Tragen. Inzwischen habe ich diese vor Kurzem vertont und auf unserer Vereins-Webseite für Interessierte als Videodatei einstellen lassen.

Ansonsten versuchen wir stets mit unserem Angebot und unserer Arbeit im Gespräch zu bleiben und unseren Bekanntheitsgrad immer wieder durch Zeitungsberichte über sportliche und außersportliche Ereignisse in unserer Sparte zu halten, wenn möglich auch

zu steigern. Als zusätzliche Multiplikatoren für den Gesundheitssport beim VfL Uetze konnten wir die Seniorenbeiräte unserer Ortschaft an Hand von gemeinsam durchgeführten Übungen gewinnen, um ihrerseits die Zielgruppe im Rahmen ihrer Tätigkeiten über die Bedeutung des Gesundheitssports und seine positiven Auswirkungen zu informieren.

Für interessierte Besucher haben wir zum Hineinschnuppern, mit Teilnehmern unserer Sparte und gemeinsam mit unseren Übungsleiterinnen, sehr erfolgreich, einen „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Viele der Besucher folgten dabei auch gern den Aufforderungen, sich ganz spontan in die vorgeführten Übungsabläufe zu integrieren.

Die Altersstruktur unserer Spartenmitglieder und den Teilnehmern mit einer Krankenkassenverordnung liegt aktuell zwischen 46 bis 88 Jahre.

Was sollten Vereine beachten, die auch überlegen, etwas Ähnliches bei sich anzubieten?

Für Vereine, die für ihre Ortschaft/ ihren Stadtteil an einem Konzept zur Gewinnung neuer Mitglieder in ihrer Sparte Gesundheitssport arbeiten, und denen auch Übungsleiter/innen für den Behindertensport mit einer B-Lizenz zur Verfügung stehen, wäre unsere zuvor genannte Vorgehensweise durchaus zu empfehlen.

Interessierte Vereine können sich gerne bei mir melden, um einen Termin für eine Demonstration vor Ort abzustimmen. Auch bieten sich auf unserer Vereinswebseite Informationen an, wie wir mit öffentlichen Veranstaltungen Werbung für den Gesundheitssport praktiziert haben.

INFORMATIONEN

Hans-Dieter Beisen

☎ 05173 548

✉ hd.beisen@gmail.com

🌐 www.vfl-uetze.de

→ Vereinsangebote

→ Gesundheitssport → Präsentation

Regionssportbund verhindert vorzeitige Beitragsanpassung

42. Landessporttag

Am Samstag, 18.11.2017 fand der 42. Landessporttag des Landessportbundes (LSB) Niedersachsen statt. Hierbei ging es unter anderem um eine geplante Beitragserhöhung des LSB ab dem Jahr 2020, dessen finale Abstimmung auf Antrag des Regionssportbundes (RSB) Hannover nun vertagt wurde.

Der RSB hatte im Vorfeld hierzu einen Antrag auf Verschiebung der Entscheidung über diese Beitragsanpassung gestellt, da der RSB-Vorstand im Interesse seiner Vereine zunächst eine nachvollziehbare Begründung vorgelegt bekommen will, warum es schon wieder zu einer Beitragserhöhung kommen soll.

„ Es ist für uns nach wie vor nicht nachvollziehbar, warum unsere Vereine schon wieder mehr belastet werden sollen. Der 42. Landessporttag ist deshalb ein Meilenstein in der Geschichte des LSB Niedersachsen. Heute ist sichtbar geworden, was es bedeutet, wenn Sportbünde und Fachverbände geschlossen agieren. Dies hat dazu geführt, dass die unterschiedlichsten Anträge im Sinne des Sports und nicht gegen das Präsidium beschlossen worden sind. Für diese gezeigte Solidarität und Unterstützung spreche ich allen Beteiligten aus vollem Herzen ein Dankeschön aus! “

Joachim Brandt, RSB-Vorsitzender

Der RSB hatte aus Rücksicht auf seine Vereine im vergangenen Jahr nur den Grundbeitrag erhöht und auf eine Beitragserhöhung pro Kopf verzichtet, obwohl auch hier eine Notwendigkeit einer Beitragsanpassung durchaus gesehen wurde. Da sich der RSB aber seiner Verantwortung bewusst ist, wurde die Beitragsanpassung zunächst zurückgestellt.

Mit den gleichen Argumenten wie im Jahr 2011 hatte nun der LSB versucht, die Sportbünde und auch die Fachverbände zu einer Zustimmung zur Beitragserhöhung zu bewegen. Zunächst jedoch ohne Erfolg: Mit einer knappen Mehrheit wurde nämlich der Antrag des RSB angenommen, was zur Folge hat, dass der LSB nun beauftragt ist, einen Verwendungsnachweis zu erstellen in Form einer nachvollziehbaren Aufgaben- und Ausgabenbeschreibung und darzulegen, warum Vereine ab dem Jahr 2020 mehr belastet werden sollen.

„ Der RSB wird die weitere Entwicklung kritisch begleiten, da uns die enge Finanzlage unserer Mitgliedsvereine bewusst ist. Zudem ist für uns nicht erkennbar, wofür eine Mehreinnahme bei den Beiträgen verwendet werden soll. Allerdings sollten sich unsere Vereine darauf einstellen, dass es eventuell zu einer Beitragsanpassung ab dem Jahr 2020 kommen kann. Wenn die Notwendigkeit durch stichhaltige Argumente seitens des LSB belegt wird, können auch wir uns unserer Verantwortung nicht entziehen. “

Ulf Meldau, stellv. RSB-Vorsitzender

Bestandserhebung 2018

In der Zeit vom 20.12.2017 bis zum 31.1.2018 muss jeder Verein seine Mitgliederzahlen zum Stand 1.1.2018 digital im Intranet des LSB melden. Dies gilt auch für die Vorstandsdaten mit den Kontaktdaten und der Postanschrift. Die digitale Meldung ersetzt seit 2008 die Papierform. Zugriff haben die registrierten Intranetnutzer. Wer ist in Ihrem Verein Intranetnutzer? Diese Frage kann die RSB-Geschäftsstelle beantworten. Keine Zugangsberechtigung mehr? Das Antragsformular finden Sie auf der rechten Seite auf unserer Homepage.



In der 50. KW senden wir wieder unser Dezember-Rundschreiben an die Postanschriften, die Ihr Verein im Intranet hinterlegt hat. Das Rundschreiben wird genaue Erläuterungen zur Bestandserhebung und Abgabe der Übungsleiterverwendungsnachweise neben weiteren Informationen und Veranstaltungshinweisen enthalten.

AUSNAHME:

Mono-Schützenvereine brauchen die Mitgliederzahlen nicht ins Intranet eingeben. Durch die Übermittlung der Mitgliederzahlen des NSSV an den LSB kann darauf verzichtet

werden. Allerdings müssen auch die Schützenvereine die Daten ihrer Vorstandsmitglieder sowie die Postanschrift selbst einpflegen. Hat Ihr Schützenverein bereits einen eigenen Intranetzugang? Wenn nicht, bitte gleich wie bereits beschrieben, beantragen.

NEU:

In Schritt 8 werden Fragen zu vereinseigenen (Sport-)Anlagen und Gebäuden gestellt. Diese Erhebung soll die Datengrundlage für die Studie „Grundsätze der Sportstättenbauförderung“, die der LSB an die Bertelsmann Stiftung vergeben hat, ergänzen. Dadurch verschiebt sich die Seite mit dem Bestätigungsbutton nach Schritt 9. Denken Sie daran: Ohne Bestätigungs-Button gilt die Bestandserhebung als nicht abgegeben!

In der Zeit vom 20.12.2017 – 31.1.2018 wird die Rubrik Bestandserhebung im Intranet sichtbar sein bzw. bis der Button Bestätigung am Ende der Eingabe (mehrfache Bearbeitung ist möglich) angeklickt wurde.



ACHTUNG:

Ab **1. Februar 2018** ist der Bereich „Bestandserhebung“ für die Vereine nicht mehr frei zugänglich. Vereine, die die Bestandserhebung bis dahin nicht abgeschlossen haben, müssen freigeschaltet werden. **Diese Freischaltung ist kostenpflichtig!** Hinzu kommt dann noch eine Mahngebühr. ■

AUSFÜHRLICHE ANLEITUNG

 www.rsbhannover.de
→ rechte Seite

FRAGEN und HILFESTELLUNG

 0511 800 79 78-0
 info@rsbhannover.de

Crowdfunding

so funktioniert's ..

1. Stellen Sie die Idee für Ihr Projekt online vor!

2. Jeder kann Ihr Projekt unterstützen!

3. Verwirklichen Sie Ihr Projekt!

Crowdfunding-Portal „Viele schaffen mehr“



Hannoversche
Volksbank

Es gibt viele Projektideen in Vereinen, die letzten Endes nicht in die Tat umgesetzt werden, weil die finanziellen Ressourcen fehlen. Crowdfunding kann hier möglicherweise Abhilfe schaffen. Das Besondere beim Crowdfunding ist, dass eine Vielzahl von Menschen ein Projekt finanziell unterstützt. Die Hannoversche Volksbank hat unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ ein Crowdfunding-Portal eingerichtet, das vielleicht auch für Ihren Verein interessant sein kann.

Auf zwei verschiedene Arten kann beim Crowdfunding mitgewirkt werden. Die erste ist, selbst ein Projekt ins Leben zu rufen. Der zweite Weg ist die Unterstützung eines bestehenden Projektes mit Ihrer Stimme und/oder mit einem finanziellen Beitrag.

Das eigene Projekt

Mit einer zündenden Idee melden Sie sich bei dem Crowdfunding-Portal „Viele schaffen mehr“ an und starten ein neues Projekt. Mit Texten und Illustrationen versuchen Sie für Ihr Projekt zu begeistern. Ziel ist es, über Werbung in Ihren Netzwerken genügend Fans zu sammeln, die Ihr Projekt unterstützen. Haben sich in einem festgelegten Zeitraum genügend Fans gefunden und wurde die angestrebte Finanzierungssumme erreicht, geht Ihr Projekt in die Finanzierungsphase. Für Ihre Unterstützer überlegen Sie sich Dankeschöns, die an diese nun ausgegeben werden.

Unterstützung eines Projektes

Sie haben ein Projekt entdeckt, das Sie interessiert und das Sie gerne unterstützen möchten, dann klicken Sie im Portal die Schaltfläche „Fan werden“, ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Als Fan rühren Sie fleißig die Werbetrommel auf allen Ihnen zur Verfügung stehenden Kanälen. Wenn das Projekt dann in die Finanzierungsphase gelangt ist, entscheiden Sie, ob Sie nun auch finanzieller Unterstützer werden wollen.

Zeitplan

Hier haben Sie einen zeitlichen Überblick über die „Viele schaffen mehr“-Kampagne:

1. Vorbereitungs- & Bearbeitungsphase
ca. 4 Wochen
2. Startphase (Fans sammeln)
max. 2 Wochen
3. Finanzierungsphase
max. 3 Monate
4. Kampagnenende
Auszahlung der erfolgreich finanzierten Projekte & Rückzahlung der nicht erfolgreich finanzierten Projekte

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG



www.hannoversche-volksbank.viele-schaffen-mehr.de

Der Sportverein in Deiner Nähe ...



Unser Sportverein im Westen der Region Hannover gehört zu den drei größten Vereinen Langenhagens. Das sportliche Angebot setzt sich aus 12 Sportarten zusammen: Fußball, Gymnastik, Handball, Petanque, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Wandern, Tanzen und Inline-Hockey. Darüber hinaus können Mitglieder und Nichtmitglieder bei uns das Sportabzeichen erwerben und an einer Vielzahl von Gesundheitskursen teilnehmen.

Wir legen einen besonderen Fokus auf unsere Jugendarbeit. Dies spiegelt sich in der Meldung vieler Jugendmannschaften im Fußball, Tennis und Tischtennis wieder. Die Kooperation mit der örtlichen Grundschule ist hierfür ein wichtiges Standbein. Aber auch unsere Kleinsten werden durch unsere Kooperationen mit Kindergärten und Kinderladen schon spielerisch an Sportarten herangeführt. Die Betreuung geht aber auch darüber hinaus: Ferienpass-Aktionen, Kinderfasching, Ostereier bemalen, Weihnachtsbasteln und die jährliche Harzfahrt für die ganze Familie gehört ebenfalls zum Angebot.

Wir helfen anderen, wie z.B. mit der Typisierung der ersten Fußball Herren-Mannschaft für das nordeutsche Knochenmark- und Stammzellspenderregister und das regelmäßige Blutspenden in den Vereinsräumlichkeiten in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst.



Fitnessanlage mit Regina Reimers-Schlichte

auch die älteren Bürger aus Engelbostel und Schulenburg erreicht werden. Und die Kleinsten sind schon im Kurs „PEKIP“ aktiv. Unsere neue Fitness-Anlage, mit vier Geräten auf dem MTV Sportgelände bringt nicht nur Mitglieder zum aktiven Sport.

Wir integrieren Flüchtlinge und Migranten in unseren allgemeinen Sportbetrieb. Somit



Kinderladen Aktion Turnen Gruppenfoto

Wir organisieren seit einigen Jahren einen Gesundheitstag mit vielen Vorträgen und Angeboten zum Hineinschnuppern für Aktiv-Interessierte. Hier sind viele neue Gesundheitskurse entstanden, wie Qi Gong, ZUMBA und unser neuester Trend Body Workout. Gerade auch in den Vormittagsstunden können bei „Cardio Fit“ und „Bewegen statt Schonen“



Ostereier suchen Startschuss

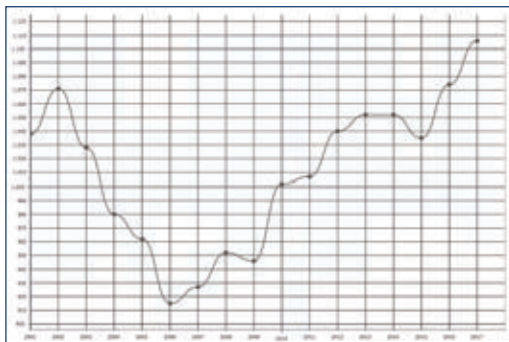


Kinderfasching Polonaise mit Vereinsfuchs Fitty

werden sprachliche Hürden und kommunikative Distanzen schnell und einfach abgebaut. Vorbeikommen und Mitmachen wird in allen Abteilungen umgesetzt.

Seit fünf Jahren setzen wir einen Freiwilligen im Sport bei unserer Vereinsarbeit ein. Erfahrene Übungsleiter helfen jungen Menschen so, den richtigen Weg nach der Schule zu finden. Wir profitieren von den frischen neuen Ideen der meist jungen Leute.

Wir nehmen immer wieder neue Herausforderungen an, wie zum Beispiel erstmalig die Organisation eines Kinderturn-Tages im November zu unserem 50-jährigen Bestehen der Abteilung Kinderturnen, den Erwerb eines Mini Sportabzeichens für 3-6 Jährige und die aktive Mitarbeit beim Grundschul-Handball-Tag. Unser Motto „Fortschritt statt Stillstand“ wird so in vielen Bereichen



Mitgliederentwicklung MTV Engelbostel

umgesetzt. Und dies führt zu einem guten Ergebnis und spiegelt sich in steigenden Mitgliederzahlen wieder. Nur unsere geringen Hallenkapazitäten schränken uns leider immer wieder ein ■.

**Regina Reimers-Schlichte
1. stellv. Vorsitzende**

Im September wurde der MTV Engelbostel-Schulenburg vom Landessportbund für seine beispielhafte Vereinsarbeit mit der niedersächsischen Sportmedaille ausgezeichnet. Mehr auf Seite 27.



Qi Gong

Unfallmeldungen für Kinder und Jugendliche

Mitglieder der Sportvereine bis zum vollendeten 18. Lebensjahr genießen Unfallversicherungsschutz über die Region Hannover. Die Anträge des KSA (Kommunaler Schadens Ausgleich) Hannover sind von den Eltern auszufüllen und von den Sportvereinen unterschrieben an die Region Hannover zu senden.



HINWEIS:

Unfallmeldungen von Erwachsenen müssen der ARAG Sportversicherung zeitnah gemeldet werden. Ihr Verein ist über seinen Beitrag dort automatisch versichert.

ANSCHRIFT

Region Hannover
Team 30.01
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover

KONTAKT

Michaela Laube

☎ 0511 616 22088
✉ michaela.laube@region-hannover.de

KONTAKT

**ARAG-Sportversicherungsbüro
Hannover**

☎ 0511 12 68 52 00
✉ vsbhannover@arag-sport.de
🌐 www.arag.de
→ versicherungen
→ vereine-verbaende
→ sport
→ niedersachsen

Satzungsmäßige Zuständigkeit des Vorstands ist verbindlich



Regelt die Satzung, dass für bestimmte Angelegenheiten des Vereins der Vorstand zuständig ist, ist er an anderslautende Beschlüsse der Mitgliederversammlung nicht gebunden.

Nach § 32 Satz 1 BGB werden die Angelegenheiten des Vereins durch Beschlussfassung der Mitgliederversammlung geordnet, „soweit sie nicht von dem Vorstand oder einem anderen Vereinsorgan zu besorgen sind“. § 40 Satz 1 BGB stellt klar, dass die Satzung das abweichend regeln kann. Zuständig ist die Mitgliederversammlung also nur, soweit die Satzung das nicht anders regelt. Sie kann die Rechte der Mitgliederversammlung einschränken und Aufgaben einem anderen Vereinsorgan zuweisen. Das gilt ausnahmslos auch dann, wenn die Satzung eine allgemeine Auffangregelung enthält, nach der die Mitgliederversammlung das oberste beschließende Organ des Vereins ist und ihre Beschlüsse für alle Mitglieder verbindlich sind. Eine solche Zuständigkeitsregelung ist auch für die Mitgliederversammlung bindend. Sie kann Angelegenheiten, die nach Gesetz oder Satzung anderen Organen obliegen, nicht beliebig an sich ziehen. Auch eine punktuelle Durchbrechung der Satzungsregelung ist dann nicht möglich – selbst wenn sie mit satzungsändernder Mehrheit beschlossen wird.

Hinweis:

Die Übertragung der Angelegenheiten auf den Vorstand oder andere Organe kann dabei sehr weit gefasst sein. Im behandelten Fall legte die Satzung fest, dass der Vorstand über „alle ideellen, sportlichen, wirtschaftlichen und strategischen Belange“ entscheidet. ■

OLG Celle, Beschluss vom 28.08.2017, 20 W 18/17

Aus Vereinsknohow Nr. 332 Ausgabe 12/2017

Neuerungen durch das 2. Bürokratieentlastungsgesetz



Der Bundesrat hat am 12.05.2017 dem 2. Bürokratieentlastungsgesetz zugestimmt. Die allgemeinen steuerlichen Änderungen betreffen auch Vereine.

Grenze für Kleinbetragsrechnungen wird auf 250 Euro erhöht

Ein Vorsteuerabzug aus Rechnungen/Kaufbelegen ist nur möglich, wenn der Beleg bestimmte Angaben enthält. Für Kleinbetragsrechnungen (bisher bis zu einem Betrag von 150 Euro) gelten geringere Anforderungen.

Enthalten sein muss nur:

- der vollständige Name und Anschrift des ausstellenden Unternehmens
- Menge und Art der Lieferung oder Leistung
- das Entgelt (Rechnungsbetrag)
- der angewendete Steuersatz bzw. ein Steuerbefreiungshinweis

Nicht erforderlich sind u.a. die Anschrift des Rechnungsempfängers, der Nettobetrag und der absolute Mehrwertsteuerbetrag.

Die Grenze für Kleinbetragsrechnungen wird jetzt auf 250 Euro erhöht.

Abschreibungsgrenze wird auf 800 Euro erhöht

Anschaffungskosten für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (z.B. Geräte, Büromöbel) können bisher bis zu einem Nettobetrag von 410 Euro sofort als Betriebsausgabe abgesetzt werden. Sind die Anschaffungskosten höher, muss das Anlagegut abgeschrieben werden.

Diese Grenze wird auf 800 Euro erhöht.

Aufzeichnungspflichten für geringwertige Wirtschaftsgüter

Bisher müssen Sachanlagegüter mit einem Anschaffungswert von über 150 Euro in ein Anlagenverzeichnis aufgenommen werden. Diese Wertgrenze erhöht sich auf 250 Euro. ■

Vereinsknohow.de – Vereinsinfobrief Nr. 328: Ausgabe 8/2017, S. 2-3

BSG zieht weite Grenze für Beitragsfreiheit von Aufwandsentschädigungen im Ehrenamt



Die Frage, wann bei pauschalen Aufwandsentschädigungen an Ehrenamtler eine sozialversicherungspflichtiges Gehalt vorliegt, hat die Sozialgerichte wiederholt beschäftigt. Das Bundessozialgericht (BSG) zieht jetzt eine recht weite Grenze.

Ehrenämter sind in der gesetzlichen Sozialversicherung grundsätzlich auch dann beitragsfrei, wenn dafür eine angemessene pauschale Aufwandsentschädigung gewährt wird und neben Repräsentationspflichten auch Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden, die unmittelbar mit dem Ehrenamt verbunden sind. Dies hat das Bundessozialgericht mit Urteil vom 16.08.2017 entschieden (B 12 KR 14/16 R).

Geklagt hatte eine Kreishandwerkerschaft. Für die laufenden Geschäfte unterhält sie eine eigene Geschäftsstelle mit Angestellten und beschäftigt einen hauptamtlichen Geschäftsführer. Ihr steht ein Kreishandwerksmeister vor, der diese Aufgabe neben seiner Tätigkeit als selbstständiger Elektromeister ehrenamtlich wahrnimmt. Er hielt jährliche „Aufwandsentschädigungen“ zwischen 6.420 und 6.600 Euro.

Im Nachgang zu einer Betriebsprüfung nahm die Deutsche Rentenversicherung Bund an, dass der Kreishandwerksmeister geringfügig beschäftigt sei und forderte pauschale Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung in Höhe von rund 2.600 Euro nach.

Das BSG hat der Kreishandwerkerschaft in letzter Instanz recht gegeben. Ehrenämter zeichneten sich durch die Verfolgung eines ideellen, gemeinnützigen Zweckes aus und unterschieden sich damit grundlegend von beitragspflichtigen, erwerbsorientierten Beschäftigungsverhältnissen. Die Gewährung von Aufwandsentschädigungen ändere daran nichts, selbst wenn sie pauschal und nicht auf Heller und Pfennig genau entsprechend dem tatsächlichen Aufwand erfolge. Auch die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben sei unschädlich, soweit sie unmittelbar mit dem Ehrenamt verbunden seien, wie zum Beispiel die Einberufung und Leitung von Gremiensitzungen. Zur Stärkung des Ehrenamts - so das BSG - sei eine gesetzliche Klarstellung wünschenswert.

Hinweis:

Offen bleibt die steuerliche Behandlung. Auch wenn die Vergütungen sozialversicherungsfrei bleiben, weil kein Beschäftigungsverhältnis vorliegt, können sie lohnsteuer- bzw. einkommensteuerpflichtig sein. Liegt kein Beschäftigungsverhältnis vor handelt es sich steuerlich um Sonstige Einkünfte, die nach § 22 Einkommensteuergesetz steuerfrei bleiben, wenn sie unter 256 Euro pro Jahr bleiben. ■

Vereinsknowhow.de – Vereinsinfobrief Nr. 333: Ausgabe 13/2017, S. 3



Dabeisein ist einfach.


Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam
GROSSES bewegen“ fördern wir
den Vereinssport in der Region
Hannover jährlich mit 100.000
Euro für kreative und nachhaltige
Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**

VIBSS (Vereins- Informations- Beratungs- und Schulungs-System) online

Wissensdatenbank des LandesSportBundes Niedersachsen für Vereinsführung und Sportpraxis



Screenshot lsb-niedersachsen.vibss.de

VIBSS online ist ein Portal, das alle Engagierte in einem Sportverein in Fragen der Vereinsführung und der Sportpraxis unterstützen will. Das System hat das Ziel, den aktuellen und zukünftigen Anforderungen und Bedürfnissen im Sport gerecht zu werden.



Screenshot lsb-niedersachsen.vibss.de

Nutzen Sie für Ihre Vereins- und Verbandsarbeit das kompakte Wissen und die vielen Möglichkeiten, die dieses Portal für Sie bereithält!

Vereinsmanagement

- Vereinsentwicklung
- Marketing
- Vereinsführung und Verwaltung
- Mitarbeiterentwicklung
- Bezahlte Mitarbeit
- Finanzen
- Steuern
- Recht
- Versicherungen
- Sporträume & Umwelt
- VIBSS light
- Downloads

Sportpraxis

- Neu eingestellt
- Wissenszentrum
- Multimedia
- Sport-Online-Karteien
- Praxishilfen
- Praktisch für die Praxis

VIBSS online ist ein Gemeinschaftsprojekt des LandesSportBundes Niedersachsen mit dem Landessportbundes Nordrhein-Westfalen und anderen beteiligten Partnern.

VIBSS light - Kompliziertes leicht erklärt

VIBSS light bietet Ihnen einen kompletten Überblick der Themen im Vereinsmanagement. Es werden komplexe Sachverhalte und Fachthemen einfach und verständlich veranschaulicht. Bildhafte Vergleiche und Beispiele helfen Fragezeichen mit Leichtigkeit in Antworten zu verwandeln. Sie werden über die Grundlagen des Vereinsrechts, Bezahlte Mitarbeit, Steuern und Buchführung, sowie Qualifizierung im Sport aufgeklärt. In den jeweiligen Artikeln sind passende Verlinkungen zu den Fachtexten gegeben. Verschaffen Sie sich einen Überblick und lernen Sie etwas über Vereinsmanagement im Sportverein.

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen des Vereinsrechts
2. Bezahlte Mitarbeit im Sport
3. Steuern und Buchführung im Sportverein
4. Vereinsentwicklung
5. Beratung für Vereine – neue Angebote des Landessportbundes
6. Qualifizierung im Sport

INFORMATIONEN



www.vibss.de

Die „Großen Sterne des Sports 2017“ in der SportRegion gehen an die Kanu-Gemeinschaft List (Hannoversche Volksbank) und an Eintracht Hildesheim (Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen).

Die Hannoversche Volksbank sowie die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen luden auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der SportRegion Hannover die Vereine aus Stadt und Region Hannover ein, sich mit ihren erfolgreichen Vereinsprojekten bei den Sternen des Sports zu bewerben.

Erstmals fanden sowohl in der Börse Hannover als auch im großen Sitzungsraum der

Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen die feierlichen Bekanntgaben der diesjährigen Gewinner zeitgleich am 7. September statt.

Das Projekt „Aufbau des Kanu - Sports in Namibia“ überzeugte in der vierzehnten Ausschreibung der Hannoverschen Volksbank die Jury der Hannoverschen Volksbank. Der zweite Preis - ein „Kleiner Stern in Bronze“ - geht an den Turn-Klubb zu Hannover mit dem Projekt „Gemeinsam trainieren – Vielfalt stärken“. Den dritten Preis - ebenfalls ein „Kleiner Stern in Bronze“ - belegt die Idee „Nicht ohne mein Team“ des SV Dedensen.

In Hildesheim schafften der Schützenverein Ilten (2. Platz) und der SV Gehrden (3.



Schirmherr Andreas Toba und Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank mit den Gewinnern der Bronze-Sterne



Schirmherrin Bibiana Steinhaus und Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank und mit den Gewinnern der Bronze-Sterne

Platz) den Sprung auf das Treppchen. Sie erhalten jeweils einen kleinen Stern. Der große Stern der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen geht auch in diesem Jahr an die Eintracht aus Hildesheim.

Herzlichen Glückwunsch an alle Vereine zu ihren großartigen Projekten!

Die KG List qualifizierte sich als Gewinnerin für die Teilnahme auf Landesebene um die „Sterne des Sports“ in Silber. Von der Jury zwar nicht auf das Treppchen, jedoch als perspektivisch auszeichnungswürdig als Vertretung Niedersachsens für den Publikumspreis nominiert. Nun gilt es Daumen drücken: Eine Jury aus Vertretern des DOSB, des BVR und der ARD reduziert die Landesvorschläge auf maximal sechs, welche sich Anfang Januar einem Online-Voting stellen müssen. Die SG Letter hatte hier im letzten Jahr das Glück unter die letzten drei zu kommen.

2018 wird der Wettbewerb „Sterne des Sports“ bundesweit vom 3. April bis 29. Juni ausgeschrieben. Seit 2017 erfolgen die Bewerbungen ausschließlich digital. Die Standardisierung der Bewerbungen führt zu ei-

nem hohen Maß an Transparenz und Chancengleichheit für die Vereine.

Weitere Infos sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.vb-eg.de oder unter www.sterne-des-sports.de. ■

INFORMATIONEN

-  www.sportregionhannover.de
- Sportentwicklung
- Wettbewerbe
- Sterne des Sports

Im letzten Jahr wurde das Projekt Laufpass des SG Letter 05 in die Abstimmung des Publikumspreises nominiert und wurde im Nachgang durch die Stiftung Hannoversche Volksbank, die HAZ und die SportRegion zum regionsweiten Projekt der SportRegion ausgeweitet. Die aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf Seite 54.

68 Vereine erhalten Zuschüsse für Sportgeräte

Planen Sie zurzeit neue Sportgeräte für Ihren Verein anzuschaffen oder ist es mal wieder Zeit die alten durch neue zu ersetzen? Dann nutzen Sie Ihre Chance und stellen Sie einen Antrag auf Sportgerätebezuschussung beim RSB Hannover.



Wie bekommen Sie den Zuschuss? Ganz einfach. Aktuelles Antragsformular des RSB Hannover ausfüllen, Zahlungsnachweis und Rechnungskopie beifügen und innerhalb der ersten 6 Wochen nach Erwerb des NEUEN Sportgeräts, dem RSB zukommen lassen. Dabei zu beachten ist, dass das erst Sportgeräte ab einem Mindeststückpreis von 50 € bezuschusst werden. Aufgrund einer

Gesetzesänderung ist neuerdings erst ab einem Stückpreis von 800 € ein Inventarisierungsvermerk auf der Rechnung erforderlich.


Insgesamt wurden beim letzten Durchlauf 123 Anträge von 68 Vereinen genehmigt, welche sich nun über einen Zuschuss von der Gesamtsumme 34.681 € freuen dürfen. Vereine, die im Jahr 2016 am Sporttag teilgenommen haben, erhalten eine Förderung in Höhe von 20%, die anderen nur 10%.

Weitere Infos zu unserer Sportgerätebezuschussung finden Sie auf unserer Homepage. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unser zuständiger Mitarbeiter, Jonas Frewert, gerne zur Verfügung. ■

RICHTLINIE MIT WEITEREN INFOS

 www.rsbhannover.de
→ Service → Richtlinien

ANTRAG

 www.rsbhannover.de
→ Service → Download-Center

INFORMATIONEN und BERATUNG

Jonas Frewert

 0511 800 79 78-61

 frewert@rsbhannover.de

Freiwillige vor! Engagement im Sportverein

Neues Förderprogramm der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung

Das Engagement im Sportverein zählt wohl zu den gängigsten Formen des Ehrenamts. Hier sind nach wie vor die meisten ehrenamtlich Engagierten zu finden, auch wenn die Einsatzbereitschaft auf der Führungsebene zunehmend sinkt.

Gründe dafür sind unter anderem der hohe Einsatz persönlicher Ressourcen, man-

gelnde finanzielle Mittel in den Vereinen aber auch fehlende Anerkennung. Das Programm „Freiwillige vor! Engagement im Sportverein“ der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung setzt an diesen Punkten an und soll Anreize schaffen, die zur Verbesserung und Professionalisierung des Ehrenamts im Sport beitragen.

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Ziele des Programms

Gefördert werden ganzheitliche Konzepte, die zur Verbesserung der Ehrenamtskultur in den niedersächsischen Sportvereinen beitragen. Darunter fallen u. a. Maßnahmen und Projekte,

- die zur Schaffung und Verstetigung engagementfreundlicher Strukturen in den Sportvereinen beitragen.
- die die Anerkennung und die Würdigung des Engagements der Ehrenamtlichen verbessern.
- die das „junge Engagement“ im Verein fördern.

Wer und wie wird gefördert?

Antragsberechtigt sind Sportvereine und kleinere Sportverbände in Niedersachsen. Gefördert werden können ganzheitliche Konzepte mit bis zu 5.000 Euro über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren.

Was wird gefördert?

Folgende Kosten können dabei von der Stiftung übernommen werden:

- Teilnahmegebühren sowie dabei anfallende Fahrt- und Sachkosten
- externe Beratungskosten
- anfallende Kosten für interne Strukturbildungsmaßnahmen und deren Ausstattung wie z. B. regelmäßig stattfindende Koordinierungstreffen
- Ehrungen und Auszeichnungen, Dankesabende und Feste
- Vergünstigungen und Auslagenerstattung für die Engagierten

Auswahlkriterien

Bei der Auswahl der Anträge werden die folgenden Kriterien besonders berücksichtigt:

- klare Bedürfnisorientierung und darauf abgestimmte Zielstellung
- Realisierbarkeit des Konzepts
- Anschaulichkeit und Strukturierung der Konzeptidee
- Nachhaltigkeit der Maßnahmen
- ausreichend großer Anteil von Ehrenamtlichen
- Einbindung von jungen Vereinsmitgliedern
- Vereine, die den Prozess der Engagementförderung bereits angestoßen haben

KONTAKT

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Anna Anger

☎ 0511 1268-52 053

✉ anna.anger@lotto-sport-stiftung.de

🌐 www.lotto-sport-stiftung.de

DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE – Neue Förderquelle für Vereinsprojekte



Sie benötigen finanzielle Unterstützung bei der Realisierung Ihres Projektes? – Vielleicht hilft Ihnen die neue Soziallotterie: Deutsche Postcode Lottery!

Die Deutsche Postcode Lottery ist das jüngste Mitglied in der erfolgreichen Familie der europäischen Postcode Lotterien. Im Oktober 2016 ging die neue Soziallotterie in Deutschland an den Start. Die Bilanz seit der ersten Ziehung: Viele glückliche Gewinner und bundesweit mehr als 120 geförderte Projekte in der Nähe der Teilnehmer.

Erklärtes Ziel ist es „...Geld für soziale und ökologisch nachhaltige Projekte zu sammeln, deren wertvolle Arbeit bekannter zu machen und neue Initiativen zu fördern.“

Förderanträge nimmt die Deutsche Postcode Lottery nach Möglichkeit per Online-Verfahren entgegen. Ein Förderbeitrag beträgt maximal 20.000 EURO pro Projekt für den gesamten Förderzeitraum (maximal ein Jahr). Eine mehrfache direkte oder indirekte Förderung eines Projektes durch die Deutsche Postcode Lottery ist ausgeschlossen.

Die Bewilligung der Anträge wird zweimal pro Jahr durch den Beirat genehmigt. Die Antragsfrist endet jeweils zwei Monate vor

den Beiratstagungen. Die aktuellen Termine werden auf der Homepage veröffentlicht.

Das Prinzip: Postcode und Postleitzahl

Teilnehmer spielen mit ihrem Postcode, einer Kombination aus Postleitzahl und Buchstabenkürzel für die Straße. Und mit ihrem Los tun sie zugleich Gutes: 30 Prozent des Losbeitrags fließen in gemeinnützige lokale und regionale Projekte in der Nähe der Teilnehmer. Ein Los kostet aktuell 12,50 Euro, wobei die maximale Losmenge auf drei Stück pro Teilnehmer begrenzt ist. ■

INFORMATIONEN

Postcode Lottery DTgGmbH

Abteilung „Deutsche Postcode Lottery – gemeinnützige Zwecke“

Nadia Schwarz

Lutherplatz 28

40212 Düsseldorf

☎ 0211 94 28 38 22

✉ projektantrag@postcode-lotterie.de

🌐 www.postcode-lotterie.de

Klima(s)check für Sportvereine:

Neuaufgabe in 2018 – jetzt bis 31. März mit Ihrer Sportveranstaltungs-idee bewerben und 10.000 Preisgeld gewinnen!

Die in diesem Jahr erstmals gestartete Kampagne „Klima(s)check für Sportvereine“ vom LSB Niedersachsen zusammen mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) und dem Niedersächsischen Umweltministerium geht in die zweite Runde. Zur Kampagne gehören neben einer professionellen Energieberatung auch ein Ideenwettbewerb zur Ausrichtung einer öffentlichkeitswirksamen (Sport)Veranstaltung rund um Sport, Energiesparen und Klimaschutz, den in diesem Jahr der TSV Sievershausen mit seiner Dorffehde für sich entscheiden konnte (siehe auch Sport-Info Ausgabe 17/2). Vereinsbewerbungen werden ab sofort entgegengenommen. Die beste Idee, die die Themen Klima, Energiesparen und Sportwettbewerb vereint, gewinnt. Voraussetzung ist, dass die geplante Sportveranstaltung im Jahr 2018 stattfindet. Teilnahme-schluss ist am 31. März 2018.

INFORMATIONEN

🌐 www.lsb-niedersachsen.de

→ Sportentwicklung Sporträume/Umwelt

→ Klimaschutz



ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Die Verwaltung eines Sportvereins ist heutzutage eine komplexe Angelegenheit

Wir unterstützen Sie mit all unserer Erfahrung als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in steuerlichen Fragen einschließlich der Erstellung von Jahresabschlüssen und Gemeinnützigkeitserklärungen. Bei der Prüfung seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung stehen wir Ihnen begleitend zur Seite.

Wir beraten Sie im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder auch bei Neugründungen – fachkundig und ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Anochin, Roters & Kollegen bieten individuelle und kompetente Beratung – und das seit nunmehr über 30 Jahren.

Beraten mit Mehr Wert!

Schauen Sie auf www.ARK-Hannover.de

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
www.ARK-Hannover.de · info@ark-hannover.de

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig · Halle · Bernburg · Berlin



Zwanzig verschiedene Sportangebote lockten auch beim 12. Frauensporttag fast 500 Frauen nach Langenhagen. Nach Freischaltung der Online-Anmeldung waren innerhalb kürzester Zeit bereits die Workshops Fitness-Jumping, Faszien Fitness sowie Achtsamkeit und Meditation ausgebucht. Manch eine Frau wollte es kaum glauben und rief deshalb in der Geschäftsstelle des RSB an. Die Workshop-Größe bzw. die Höchstzahl der Teilnehmerinnen sind sowohl von der Hallengröße als auch von den benötigten und vorhandenen Sportgeräten abhängig. So konnten beim „Fitness-Jumping“ nur 15 Frauen und bei „Jede kann sich wehren“ oder „Meditation und Achtsamkeit“ nur 20 Frauen pro Zeitschiene dabei sein, während bei „Lady Salsa“ und auch bei „Strong by Zumba™“ in den Hallen bis zu 80 Teilnehmerinnen rhythmisch ins Schwitzen gebracht werden konnten.

Innerhalb von 5 Tagen waren bereits 350 Frauen angemeldet. Nach drei Wochen war der Frauensporttag ausgebucht. Neben bekannten Frauen-Fitness-Sportarten wie Pilates, Rückenfit, Faszien Fitness, Capoeira, Samba und Afro Tanz standen u.a. auch Darts, Bouncerball, Bubble Soccer und Kin-Ball® auf der Workshopliste. Bogenschießen als beliebter Dauerbrenner durfte auch nicht fehlen.

In diesem Jahr spielte das Wetter mit und es blieb trocken, so dass alle Außenangebote stattfinden konnten. Die Frauen hatten sichtlich Spaß.

Auch bei den Workshops in den Hallen nahmen die Frauen das Motto „ausprobieren, kennenlernen, mitmachen“ wörtlich und stimmten dem Spruch „Frauensporttag – echt stark“ zu.

Besonders stolz ist der RSB darauf, dass in diesem Jahr über 20 % der Frauen zum ersten Mal dabei waren. Viele Neulinge haben von Freundinnen vom Frauensporttag gehört. An diesem breit gefächerten Sport-

angebot nahmen Frauen im Alter von 16 – 79 Jahren teil. Trotz dieser Bandbreite stellen wir fest, dass immer mehr jüngere Frauen dabei sind. Rund 130 Teilnehmerinnen gehören keinem Sportverein an. Hier können unsere Sportvereine für sich werben und neue Mitglieder gewinnen. Bei der Online-Umfrage gaben 28 % an, dass sie eine der ausprobierten Sportarten gerne weiter ausüben möchten. 54 % sind noch unentschlossen. Falls Ihr Verein eine der Sportarten des diesjährigen Frauensporttages anbietet, sollte dies unbedingt in unserem Sportmodul registriert werden.

Insgesamt nahmen 186 Frauen an der Online-Befragung zum Frauensporttag teil. Sie waren sowohl mit dem Sportangebot, den ReferentInnen als auch mit der Organisation zufrieden. Auf die Frage, ob männliche Referenten für die Teilnehmerinnen ein Problem darstellt, antworteten 97 % Nein. Als Geburtsland wurden neben Deutschland auch Russland, Schweden, Österreich, Ukraine und Türkei genannt. Die Befragten interessie-



Bogenschießen



Bubble Soccer



Crosstraining



Capoeira



Jede kann sich wehren



Darts

ren sich bei der Frage nach Fortbildungen für Frauen in erster Linie für Selbstbehauptungskurse, aber auch Rhetorik- sowie Mentoring-Programme.

Danken möchten wir an dieser Stelle dem SC Langenhagen sowie unseren Unterstützern und Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Für alle Interessierten gilt, den nächsten dritten Samstag im September freihalten: Am 15.9.2018 wird beim SC Langenhagen und in den Sporthallen rund um den Stadtpark der nächste Frauensporttag stattfinden! ■

WEITERE FOTOS und MEHR



www.rsbhannover.de

→ RSB → Veranstaltungen

→ Frauensporttag



gefördert durch die
Region Hannover



Niedersachsen



LandesSportBund
Niedersachsen e.V.



Mehr
Generationen
Haus

go sports Infotagung 2017

„Zucker, Salz, Ofen, Streusel – verbrannt“! ruft Muriel Sutter vom Team Burner Motions für das warm up zu Donut Hockey, einer gelungenen Mischung aus Floorball, Eishockey und Ringtennis. Mit viel Liebe für das Design werden neongelbe und -pinke Schläger senkrecht von ihren Spielern um den Mittelkreis herum gehalten. Je nach Kommando wird rechts oder links herum gerannt, mal gehen die Hände zum Boden, mal gibt es eine Drehung. Kippt der Stab um, hagelt es schweißtreibende Extra Aufgaben. „Alles nicht neu“, lacht Sutter später, aber durch das peppige und leicht gängige Material hat es einen hohen Aufforderungscharakter. „Nicht nur die ganz sportlichen kommen auf ihre Kosten, das Miteinander bringt allen Spaß und in der Schule sind es oft überge-



Abenteuer Turnhalle

wichtige Kinder, die mit diesem Spiel viele Erfolgserlebnisse haben“, so Sutter weiter.

Es ist der 4.11.2017 und Donut Hockey ist einer von über 60 Workshops der diesjährigen go sports Infotagung zu der sich fast 400 Menschen an diesem Morgen nach Garbsen auf den Weg gemacht haben. Eröff-

net wird dieser Fachtag für den Kinder- und Jugendsport traditionell mit einem gemeinsamen warm up. Christina Neubert bringt die Massen mit satten Beats und Hip Hop Moves schnell in Schwung. Emotional wird es kurz, als Thomas Dyszack und Sven Panienski für ihren fast 20-jährigen ehrenamtlichen Einsatz für diese Veranstaltung geehrt und verabschiedet werden. „Wir haben uns stetig weiter entwickelt und Verbesserungsvorschläge in die Tat umgesetzt“, resümiert Panienski zum Abschied. So gab es 2017 ein neues Design in der Ausschreibung, mehr Action auf dem Infomarkt – „und Preissenkungen für unsere jüngeren Teilnehmer“, ruft Dyszack noch bevor er sich zum Workshop aufmacht.

„In diesem Jahr haben wir uns für eine inklusive Veranstaltung eingesetzt“, berichtet Bettina Hasenpusch (Jugendbildungsreferentin der Sportjugend Nds.). Es gab zwei Workshops zum Thema Inklusion und vor Ort



eins und eins macht drei – Kooperation

waren der Behindertensportverband Niedersachsen mit Mitmachangeboten auf dem Infomarkt sowie Dolmetscher für Jugendliche mit Hörbeeinträchtigung. „Das wollen wir unbedingt weiter fördern“, schließt Hasenpusch. ■

Der Termin für 2018 steht auch schon fest: 3. November 2018 – in Garbsen: Wir sehen uns!

Interkultureller Frauensporttag – Ausrichter gesucht

Seit 2014 unterstützt der Regionssportbund interessierte Vereine bei der Durchführung von interkulturellen Frauensporttagen. Wir möchten mit diesem Projekt unseren Vereinen die Möglichkeit geben, sich neue Zielgruppen zu erschließen und für sich zu gewinnen. Wir unterstützen die Vereine intensiv bei der Erstausrichtung einer solchen Veranstaltung. Ziel sollte es sein, dass die Vereine die interkulturellen Frauensporttage dann in den Folgejahren selbstständig ausrichten.


- Leidet Ihr Verein unter Mitgliederrückgang?
- Ist Ihr Verein auf der Suche nach neuen Zielgruppen?

interkultureller
**Frauen
Sport
Tag**

Dann richten Sie doch einen interkulturellen Frauensporttag im nächsten Jahr gemeinsam mit dem RSB aus!


Zögern Sie nicht und bewerben Sie sich für die Ausrichtung eines interkulturellen Frauensporttages! ■

DETAILINFORMATIONEN

 www.rsbhannover.de
→ RSB → Veranstaltungen

BEWERBUNGEN

Luise Zobel

 0511 800 79 78-71

 zobel@rsbhannover.de

Interkultureller Frauensporttag am 14. April 2018 in Empelde

Informationen und Anmeldung auf unserer Homepage

DETAILINFORMATIONEN



www.rsbhannover.de

→RSB →Veranstaltungen

→Interkultureller Frauensporttag
Empelde



Herri ist
immer ein Heimspiel.



Save the Date!

Männersporttag ^{rsb}
Lehrte 9.6.2018



Foto: Volker Warning



Mielestraße 7 - 31275 Lehrte
Anmeldung und mehr:
www.rsbhannover.de/maennersporttag



DSA-Prüfkarten rechtzeitig zur Bearbeitung einreichen

Da sich bekanntlich die Bearbeitung der Sportabzeichen in der Geschäftsstelle am Jahresende häuft und die Termine für die Verleihungen der Urkunden und Abzeichen am Jahresanfang anschließen, sind diese oft nur mit einem hohen Personaleinsatz zu halten.

Wir bitten deshalb die DSA-Beauftragten in den Vereinen um die zeitnahe Abgabe der Urkundendateien per Datenaustausch oder die sofortige Abgabe der vollständigen Prüfkarten und Schwimmnachweise. Nur dann können wir garantieren, dass die Urkunden und Abzeichen rechtzeitig zur Verleihung wieder in den Vereinen ankommen. Prüfkarten von Absolventen des Deutschen Sportabzeichens 2017, die von den DSA-Beauftrag-

ten aus den Vereinen bis zum 31.1.2018 bei uns eingereicht werden, können noch für die DSA-Statistik 2017 gewertet werden. Später eingereichte Prüfkarten werden von uns natürlich bearbeitet, können aber nicht in der Vereinsstatistik berücksichtigt werden. ■

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20
30169 Hannover

DSA-Prüfausweise

Die Verlängerung und Neuausstellungen der DSA-Prüfausweise werden vom Regionssportbund Hannover für die Sportabzeichen-Prüfer seit 2017 selbst bearbeitet.

Prüfausweise, die bis zum 31.12.2017 gültig sind, können ab sofort zur Verlängerung bei Luise Zobel beantragt werden.

Die DSA-Beauftragten aus den Vereinen erhalten außerdem eine Liste der zur Verlängerung anstehenden Prüfausweise mit der Bitte um Prüfung.

Bitte beachten Sie bei einer Beantragung von Sportabzeichen-Prüfausweisen:

- Eine Vereinszugehörigkeit des Prüfers ist für die Ausstellung eines Ausweises zwingend erforderlich, da nur dann ein Versicherungsschutz im Training und bei der Abnahme für das Sportabzeichen besteht.
- Prüfausweise für Institutionen wie Schulen, Feuerwehr, Bundeswehr oder Polizei müssen auch dort beantragt werden. Die Prüfberechtigung gilt dann nur im Rahmen dieser Institution.



- Entweder muss eine bisherige Mitarbeit bei der Sportabzeichen-Abnahme durch die Unterschrift des jeweiligen DSA-Beauftragten erfolgen

oder

- eine Teilnahmebescheinigung eines Sportabzeichen-Prüfseminars beigelegt werden.
- Für die Abnahmeberechtigung im Bereich Turnen und für Menschen mit Behinderung muss ein Nachweis beigelegt werden. ■

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20
30169 Hannover

DSA-Schulwettbewerb

Alle eingereichten Sportabzeichen, die in den Schulen abgenommen wurden, können im DSA-Schulwettbewerb gewertet werden.

Hierfür finden Sie auf unserer Homepage das entsprechende Formular des LSB. Bitte füllen Sie das Formular entsprechend aus und reichen Sie es unterschrieben beim RSB, zu Händen Frau Zobel ein. Die dort eingetragenen Sportabzeichen zählen automatisch auch beim Schulwettbewerb des RSB und werden mit 0,50 € pro Urkunde hono-

riert, die auf unserer DSA-Ehrungsveranstaltung im April persönlich überreicht werden. ■

KONTAKT

Luise Zobel

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

DOWNLOAD

🌐 www.rsbhannover.de → Service
→ Download-Center

Ehrungen Sportabzeichenbereich

15-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Beer, Ralf	TSV Burgdorf
Walter, Sebastian	TSV Burgdorf

30-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Großhörmichen, Siegfried	TSV Burgdorf
--------------------------	--------------

35-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Günter, Ernst	TSV Burgdorf
Just, Ursula	TSV Burgdorf

40-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Cordes, Hanna	TSV Burgdorf
Kitzmann, Klaus	TSV Burgdorf
Kochanski, Hans Joachim	TSV Burgdorf

Ball des Sports NIEDERSACHSEN



Jetzt Karten sichern!

Fr. 9. Februar 2018
Kuppelsaal, Hannover Congress Centrum

Flanierkarte mit Sitzplatz 2./3. Rang 40,- €
1. Rang, sonstige Tische 60,- €
1. Rang, 1. Kranz 80,- €
Parkett 150,- €
zzgl. 2,- € Vorverkaufsgebühr und
3,- € Versandkosten bei Vorbestellung

10% Rabatt

für SportEhrenamtsCard-
Inhaberinnen / -Inhaber und
Studentinnen / Studenten

Verbindliche Kartenbestellungen
www.balldessports.de

Kartenvorverkauf ab 1. Dezember 2017
in der Geschäftsstelle
Stadtsportbund Hannover
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Mo, Mi + Do von 9 – 16 Uhr
Di von 9 – 18 Uhr · Fr von 9 – 13 Uhr

Weitere Infos
0511 1268-5300

Medienpartner



Das Fahrgastfernsehen.

Sponsoringpartner

ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.



BRUNS
DRUCK
WELT



Sponsoringpartner



Veranstalter



Ausrichter





Strahlendes Entdeckerfest

Sportführerschein ein Riesenerfolg

Bei herrlichem Spätsommerwetter machten sich am 10. September 2017 viele begeisterte Besucher einen Ausflug zum Entdeckerfest in die Innenstadt, um das Schaufenster des Breitensports auf dem Georgsplatz zu erleben.

Besonders beliebt: Der Sportführerschein mit seinen 35 Mitmachstationen für Kinder. Rund 300 Kinder und 50 Familienteams durften sich beim Infozelt der SportRegion Hannover fürs Teilnehmen einen Preis aus der großen Lostrommel ziehen.

Ein paar Jahre ist es schon her, als der Entdeckertag bei so herrlichem Wetter stattfand. Kein Wunder also, dass in diesem Jahr so viele begeisterte Besucher zum Entdeckerfest in die Innenstadt kamen. Schon ab 10 Uhr morgens, als die Stadt erst gerade zu erwachen schien, ging das muntere Treiben auf der Sportbühne los und zog die ersten



Zuschauer an. Im Viertelstundentakt sagte Radiomoderator Björn Stack die wechselnden Programmpunkte an.

In Gailhof lud der Regionsjugendring wieder auf das Gelände des Jugendgästehauses zum großen Kinderfest ein. Vor Ort präsentierte sich auch die SportRegion und bot mit Zorb-Ball und Bungee-Run attraktive stark nachgefragte Mitmachangebote für die kleinen Entdecker mit Bewegungsdrang an.

Der nächste Entdeckertag findet übrigens am 9. September 2018 statt. Ob mit so viel Sonnenschein wie in diesem Jahr ist ungewiss – die SportRegion ist aber wieder mit dabei! Sie auch?

Die Angebote unserer SportRegions Sportjugenden in Gailhof:

Zorb-Ball und Bungee-Run



Zorb-Ball



Bungee-Run

INFORMATIONEN und ANMELDUNG Sportmeile und -bühne 2018

☎ 0511 1268-5302
 ✉ i.anochin@ssb-hannover.de
 🌐 www.sportregionhannover.de
 → entdeckertag

Anzeige



WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:
 MITGLIEDERVERWALTUNG
 BUCHHALTUNG
 PERSONALABRECHNUNG

www.sportregionhannover.de



Servicegesellschaft SportRegion

Hannover UG (haftungsbeschränkt)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover
 Tel. 0511 1268-5300 (SSB) · Tel. 0511 8007978-0 (RSB)

Bewegungs-Pass 2017 Und gewonnen hat...



Ehrung und Preisübergabe auf der Sportbühne der SportRegion auf dem Georgsplatz:



Im Rahmen des Entdeckertages erhielten die glücklichen Gewinner unserer Bewegungs-Pass-Aktion ihre Präsente von Rita Girschikofsky (SSB Hannover), Joachim Brandt (RSB Hannover) und Matthias Wattefeld (Hannoversche Volksbank-Stiftung) überreicht. Mit dabei: Marko Volck (Hannoversche Volksbank) und Moderator der Sportbühne Björn Starck.

Das Mitmachen hat sich mehrfach gelohnt. In diesem Jahr war der Hauptpreis ein Gutschein für den Serengeti Park inklusive Übernachtung. Und das tollste: die ganze

Familie darf mit! Der 2. und 3. Preisträger erhielten eine Jahreskarte für den Zoo Hannover - ebenfalls für die gesamte Familie.

Bewegungs-Pass - Worum geht's? Und warum sollte mein Verein an der Aktion teilnehmen?

Der Bewegungs-Pass bietet jedem Sportverein die Chance, die Kontakte zu Grundschulen, Kindergärten und Kindertagesstätten zu intensivieren und mit einer sympathischen Aktion im lokalen Umfeld auf sich aufmerksam zu machen. Ziel des Bewegungs-Passes ist, Kinder zu animieren, zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad zur Schule, zum Kindergarten oder der Kindertagesstätte zu gelangen. Dafür werden sie belohnt. Genial einfach - einfach genial!

Mehr zur Aktion der SportRegion zusammen mit der Hannoverschen Volksbank-Stiftung finden Sie hier:

INFORMATIONEN und ANMELDUNG für 2018

Thorge Postrach

☎ 0511 800 79 78-42

✉ postrach@rsbhannover.de

🌐 www.sportregionhannover.de

→bewegungspass

Die glücklichen Gewinner 2017:



SportRegion unterzeichnet Kooperationsvertrag mit „Vereinsmarke“

Regionssportbund, Stadtsportbund, Servicegesellschaft SportRegion und die Vereinsmarke (HS Sportconsulting und Commerce) haben am 1. November 2017 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Die Vereinbarung beinhaltet, dass die Sportbünde ihre Vereine über die Vereinsmarke informieren und für die Produkte werben, die unter dem Label angeboten werden. Aufgabe der Vereinsmarke ist es, Firmen für eine Zusammenarbeit zu gewinnen, die Servicegesellschaft übernimmt die Organisation und die Abwicklung der Zahlungsvorgänge.

Bislang gibt es eine Vereinbarung mit der Hannoverschen Kaffeemanufaktur, deren Produkte mit der bekannten hohen Qualität unter der Vereinsmarke vertrieben werden. Gespräche zu weiteren Produkten laufen. Über eine Beteiligungsvereinbarung können sich die Vereine der Aktion anschließen und im Verein sowie bei ihren Mitgliedern die angebotenen Produkte bewerben. Auf diese Weise erhält ein Verein „Anteile“ an der Vereinsmarke und wird entsprechend an den Gewinnen beteiligt. Für die Zukunft sollen gezielte Werbemaßnahmen entwickelt werden, die die Vereine umsetzen können und dafür „Anteile“ erwerben.

Die Vereinsmarke ist ein urheberrechtlich geschütztes Label und hat zum Ziel, Produkte von Firmen unter diesem Markennamen zu vertreiben. Der Verein beteiligt sich an der Vermarktung der bereits erwähnten Werbepakete, indem er z.B. im Rahmen seines Schriftwechsels das Logo der Vereinsmarke aufführt, ebenso wie auf seiner Homepage. Der Reinerlös aus der Verwendung der Vereinsmarke fließt zu 80 Prozent den Vereinen zu, die sich an der Aktion beteiligen. 20 Prozent des Reinerlöses fließen dem Spitzensport in der Region Hannover zu.

Die Unterzeichnung der Beteiligungsvereinbarung ist für die Vereine ohne jedes Risiko, insbesondere ohne finanzielles Risiko. Vereine, die die Chance nutzen wollen, sich zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen, nehmen Kontakt zu ihren Sportbünden auf. ■

Rolf Jägersberg (SSB-Vizepräsident), Roland Krumlin (Geschäftsführer SSB und Servicegesellschaft Sportregion), Annika Buchholz (Geschäftsführerin Servicegesellschaft Sportregion), Ulf Meldau (Stellv. RSB-Vorsitzender), Harry Spenst (Vereinsmarke/ HS Sportconsulting und Commerce), Anna-Janina Niebuhr (RSB-Geschäftsführerin) und Joachim Brandt (RSB-Vorsitzender) unterzeichnen den Kooperationsvertrag.



Frauen fit for Führung



Liebe Frauen,

im nächsten Jahr wollen wir mit Unterstützung des Landessportbund Niedersachsen ein Mentoring für Frauen anbieten.

Jede, die Interesse hat mehr Verantwortung im Verein zu übernehmen und noch vielleicht Bedenken hat oder sich noch nicht fit fühlt, kann hierbei mitmachen.

Auch sind Frauen gefragt, die als Mentorinnen in diesem Programm mitmachen wollen, die also Vorstandserfahrung haben und ihre Erfahrungen teilen möchten.

Wir suchen die geballte Frauenpower und freuen uns auf Sie!

Die Anmeldung und weitere Informationen werden demnächst auf der Homepage der SportRegion veröffentlicht:

**Das Motto lautet:
Frauen fit for Führung!**

Am **1.2.2018** soll hierzu eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten stattfinden.

www.sportregionhannover.de

Übungsleiter-C Termine Januar – April 2018



Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
16. – 18.02.18	Fr: 14:00 – 20:00 Sa: 9:00 – 18:00 So: 9:00 – 13:00	■ ÜL C Grundlehrgang Teil 1	Hannover
17.02.18	09:00 – 15:30	■ Sportabzeichenprüferseminar	Hannover
02. – 04.03.18	Fr: 14:00 – 20:00 Sa: 9:00 – 18:00 So: 9:00 – 13:00	■ ÜL C Grundlehrgang Teil 2	Hannover
09.03.18	09:00 – 16:00	■ Bewegungsspiele für 3-6-Jährige	Hannover
10.03.18	09:00 – 16:00	■ Bewegungsspiele für unter 3-Jährige	Hannover
17.03.18	09:00 – 15:00	■ MamaWÖRX	Hannover
06. – 08.04.18	Fr: 14.00 – 20:00 Sa: 9.00 – 18:00 So: 9.00 – 13:00	■ ÜL C Aufbaulehrgang Teil 1	Hannover
07.04.18	9:00 – 13:00	■ Functional Training	Hannover
13. – 14.04.18	Fr. 14.00 – 20:00 Sa 09.00 – 18:00	■ ÜL C Aufbaulehrgang Teil 2	Hannover

Fortbildung ÜL C:
MamaWörx – Indoortraining für Mütter mit Baby

Termin:
17. März 2018

Kein Babysitter zur Hand? Keine Oma oder Opa, die den kleinen Wonneproppen „mal“ nehmen wollen? Dann macht doch einfach gemeinsam Sport! MamaWÖRX ist ein Indoortraining für Mütter mit Baby bis ca.14 Monate. In diesem Lehrgang wird ein Einblick in die anatomischen Gegebenheiten nach der Geburt vermittelt, Übungsideen anhand von Beispielstunden und den Aufbau einer Kursstunde aufgezeigt sowie Grundsätzliches zur Vorbereitung erklärt. Der Lehrgang ist geeignet die eine neue Zielgruppe ansprechen wollen oder eben für alle, die Spaß haben junge Mütter wieder in Bewegung zu bringen. ■

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



■ **Felix Decker**
 ☎ 0511 800 79 78-41
 ✉ decker@rsbhannover.de



■ **Ida Jaeger**
 ☎ 0511 12 68 53 05
 ✉ i.jaeger@ssb-hannover.de

Übungsleiter-B Termine Januar – April 2018

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
03.03.18	09:00 – 15:00	■ Jumpilates und Total Barre™	Hannover
16.03.18	18:00 – 22:00	■ Mental stark – Förderung der Selbstregulation durch Bewegung, Spiel und Sport	Hannover
13.04.18	18:00 – 22:00	■ Sportphysiotherapeutische Testungen & Training	Hannover
14.04.18	09:00 – 18:00	■ Meditation und Entspannung	Hannover

Lokaler Qualitätszirkel

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
12.04.18	18:00 – 22:00	■ Die Sporthalle – unser Fitnesscenter	Hannover

AlltagsTrainingsProgramm (ATP) Erste Kursleiterschulung am 28.10.2017

Die SportRegion Hannover hat am 28. Oktober und am 3. Dezember als Folge der Impulsveranstaltung 50plus im Verein Ende August dieses Jahres (siehe S. 57) erstmals eine Kursleiterschulung für Übungsleiter durchgeführt. Das Interesse war riesig, so dass weitere Termine angeboten werden, um die anhaltende Nachfrage zu bedienen. Die Teilnehmenden der ersten Schulungen kamen aus ganz Niedersachsen und können das Kursprogramm nun vor Ort im Verein anbieten. Ziel der Maßnahme ist es, dass die Zielgruppe der sportlich inaktiven Menschen

(ab 60) zu mehr Bewegung im Alltag motiviert und vielleicht auch im Anschluss für ein Sportangebot im Verein begeistert werden kann. ■

Die Teilnahme ist kostenlos! Voraussetzung: ÜL B Lizenz, 2. Lizenzstufe „Sport in der Prävention“

KONTAKT

Ilka Misselhorn

☎ 0511 12 68-53 05

✉ bildung@sportregionhannover.de

🌐 www.sportregionhannover.de

→ Bildung → Sonstige Lehrgänge

→ Alltagsstrainingsprogramm (ATP)



Übungen aus der ATP-Schulung: Treppensteigen/Hindernisse übersteigen (Bild oben) und Bierdeckel aufheben, umdrehen und hinlegen (Bild unten).

Erlebnissport Outdoor 2018

ÜL-C Spezialblocklehrgang (40 LE) in Österreich

Vom 3.6. – 9.6.2018 findet wieder unser Spezialblocklehrgang „Erlebnissport Outdoor“ im Ötztal in Österreich statt. Inhalte des Lehrgangs werden unter anderem sein: Hochseilgartentraining, Orientierung im Gelände, Rafting und die Einführung ins Mountainbiking.

Wir reisen mit Kleinbussen am Sonntagmorgen an und nach dem Frühstück am darauffolgenden Samstag wieder ab. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im ***Hotel oberhalb des Ortes Ötz am Piburger See.

Der Spezialblockbaustein wird für die Ausstellung und Verlängerung der ÜL-C Breitensport Lizenz anerkannt. Es besteht die Möglichkeit Bildungsurlaub zu beantragen. ■

Kosten: 420,- € pro Person im DZ



Im Preis enthalten sind:

- Unterkunft inkl. Halbpension (ohne Getränke zum Abendessen)
- Wanderung zur Alm inkl. Brotzeit (wetterabhängig)
- Lunchpaket während des Lehrgangs
- Lehrgangsprogramm wie beschrieben
- An- und Abreise im Kleinbus
- Kurtaxe





INFORMATIONEN

 www.sportregionhannover.de
→ Bildung → Bildungsportal

ANMELDUNG

Felix Decker

 0511 800 79 78-41

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
07.02.18	17:30 – 21:30	 Vereinssoftware DFBnet Verein-Mitgliederverwaltung für Einsteiger/Experten	Langenhagen
08.02.18	18:00 – 21:00	 Kassenprüfung und Rechenschaftsbericht	Hannover
19.02.18	18:00 – 21:00	 Sich selbst und andere besser verstehen	Lehrte
21.02.18	17:30 – 21:30	 Vereinssoftware DFBnet Verein-Mitgliederverwaltung für Experten	Langenhagen
24.02.18	10:00 – 17:00	 Sportfotografie	Langenhagen
25.02.18	10:00 – 17:00	 GIMP Bildbearbeitung	Langenhagen
27.02.18	18:00 – 21:00	 Ziele setzen und Ziele erreichen	Sehnde
01.03.18	18:00 – 21:00	 Führen und Motivieren	Seelze
07.03.18	18:00 – 21:00	 Beschäftigung im Sportverein	Garbsen
08.03.18	18:00 – 21:00	 Mitgliedermanagement 3.0	Hannover
12.03.18	18:00 – 21:00	 Wie wir als Team noch stärker werden	Laatzen
15.03.18	18:00 – 21:00	 Haftung 1	Sehnde
05.04.18	18:00 – 21:00	 Grundlagen der Gemeinnützigkeit und Finanzbuchführung	Hannover
10.04.18	18:00 – 21:00	 Satzung	Sehnde
12.04.18	18:00 – 21:00	 Haftung 2	Garbsen
17.04.18	17:30 – 21:30	 Vereinssoftware DFBnet Finanzbuchhaltng	Langenhagen
18.04.18	18:00 - 21:00	 Vereinshompag?! - Gestaltung und Pflege für Ihre Präsenz im Internet	Hannover
21.04.18	10:00 – 17:00	 Freiwillig und Kompetent engagiert – der Vorstand als Treff der Generationen	Lehrte

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Felix Decker**
 0511 800 79 78-41
 decker@rsbhannover.de



 **Ida Jaeger**
 0511 12 68 53 05
 i.jaeger@ssb-hannover.de

Sich selbst und andere besser verstehen

Termin:
19. Februar 2018

Die Mitarbeit in einem Verein leistet für viele Menschen einen sinnvollen Beitrag für ein erfülltes Leben. Man trifft auf Menschen mit ähnlichen Interessen und Wertepinzipien und bringt seine individuellen Stärken und Fertigkeiten zum Wohle der anderen Mitglieder und der Gesellschaft ein. Und dennoch – auch in der Vereinsarbeit lauern zwischenmenschliche Spannungen und Konflikte, die eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit teilweise erheblich behindern.

Häufig sind mangelndes Verständnis für das Denken, Fühlen und Handeln seines Gegenübers und damit verbunden, mangelnder Respekt die Ursachen für zeit- und energieraubende Auseinandersetzungen. Und nur selten objektive Tatbestände, die auf der Sachebene angesiedelt sind. Die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen erfordert ein besonderes Maß an Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen. Werden die individuellen Bedürfnisse nicht befriedigt und wird Wertschätzung nicht tyggerecht (oder gar nicht) entgegengebracht, schwindet schnell die Motivation, sich weiter einzubringen.

Das persolog® Persönlichkeits-Modell beschreibt menschliches Verhalten anhand der vier Verhaltensdimensionen -Dominant, Initiativ, Stetig und Gewissenhaft- mit dem Ziel, eigene Bedürfnisse und Verhaltensweisen sowie die Anderer zu identifizieren und besser zu verstehen.

Workshop-Ziel:

Die Teilnehmer dieses Workshops

- lernen, unterschiedliche Verhaltenstendenzen bei anderen zu erkennen und zu respektieren
- erkennen ihre eigenen Stärken und Schwächen und deren Wirkung auf das Umfeld
- gehen achtsamer mit der Individualität des Anderen um
- identifizieren Konfliktpotenziale und können dadurch drohenden Auseinandersetzungen entgegenwirken

Die neu erworbenen Erkenntnisse sind nicht nur für die Zusammenarbeit im Verein, sondern auch im beruflichen und privaten Kontext sehr wertvoll. ■

Sportfotografie

Termin:
24. Februar 2018



Professionelle Sportfotos bieten jedem Verein die Möglichkeit einer positiven Außendarstellung. Digitale Fotos sind schnell gemacht, aber nicht jeder „Schnappschuss“ eignet sich für die Weitergabe an die Presse, zur Nutzung im Vereinsheft oder für die Website. Dieses Seminar hilft Ihnen dabei die ästhetischen und technischen Anforderungen für gute Fotos zu erfüllen.

Themenschwerpunkte

- die eigene Digitalkamera richtig bedienen und ihre Möglichkeiten nutzen
- welche Aufnahmemodi sind für welche Sportart?
- Situationen einschätzen und den richtigen Standpunkt finden
- praktische Übungen mit Sportsituationen
- Bilderauswahl am Kameramonitor, schlechte und gute Fotos erkennen
- Präsentation mit Bildkritik

Voraussetzung

Digitale Spiegelreflexkamera (DSLR) - optimal wäre noch ein zusätzliches Teleobjektiv. Hinweis: Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Sportfotografie mit Kompakt-, Bridge- oder Systemkameras (hier gibt es Ausnahmen, ggf. nachfragen) nur beschränkt bis gar nicht möglich ist. Falls Sie sowieso ein Anschaffung planen, hilft Ihnen gerne unser Referent im Vorfeld des Seminars. ■

GIMP Bildbearbeitung

Termin:
25. Februar 2018

Denkt man an Bildbearbeitung, so fällt einem sofort die marktbeherrschende Software Adobe Photoshop ein. Doch nicht jeder kann und will monatliche Lizenzkosten bezahlen und sucht nach Alternativen.



Hier bietet sich die frei Open-Source-Software GIMP an, die die meisten Aufgaben der Bildbearbeitung auch sehr gut meistert. Dieses Programm steht im Mittelpunkt dieses Qualifix-Seminars. Durch eine ausgewogene Mischung von Theorie und Praxis lernen die Teilnehmer die Grundlagen der Bildbearbeitung mit GIMP kennen, und sind in der Lage das Programm effizient für ihre Arbeit einzusetzen. Übungsbilder werden zu Verfügung

gestellt. Es kann aber auch mit eigenem Bildmaterial gearbeitet werden. Es sind kein besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

GIMP steht für GNU Image Manipulation Program (ursprünglich: General Image Manipulation Program) und ist ein kostenloses und freies Bildbearbeitungs-Programm und stellt eine interessante Alternative zu Adobe Photoshop dar. ■

Jugendrätsel

- 1.) Wer gewann das Finale des Volleyball Supercups der Männer 2017?
- 2.) Wer wurde Sieger der US-Open 2017?
- 3.) Gegen wen schied, die deutsche Basketballnationalmannschaft, im Viertelfinale der EM 2017 aus?
- 4.) Welche bekannte Fußballnationalmannschaft schafft es nicht sich für die WM 2018 zu qualifizieren?

Neu in der SportRegion Hannover - Thorge Postrach



Mir ist es als neuer Bundesfreiwilligendienstler der SportRegion Hannover eine Freude, mich ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Thorge Postrach, ich bin 18 Jahre alt und habe in diesem Jahr mein Abitur am Hölty-Gymnasium in Wunstorf absolviert. Meine Interessen liegen größtenteils im Sport, so verfolge und betreibe ich eine Menge Sport in meiner Freizeit. Außerdem habe ich bis vor kurzem Fußball beim SC Steinhude gespielt.

Somit plane ich auch eine berufliche Laufbahn im sportlichen Sektor einzuschlagen, unentschieden, ob ich mich im Sportmanagement oder in Schulen als Sportlehrer beruflich engagiere. Auf der Suche nach einer Möglichkeit, mich im Bereich Sport zu orientieren, bin ich bei meiner Recherche schnell auf die SportRegion Hannover gestoßen.

Mein Tätigkeitsfeld befindet sich hauptsächlich im Jugendbereich, wo ich mich bei diversen Projekten engagieren werde, welche die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen im Sport wecken und fördern sollen. Da Sport für mich ein wichtiger Bestandteil meines Lebens ist und auch meiner Kindheit und Jugend war, möchte ich Jugendliche dazu animieren ebenfalls Sport zu treiben, unabhängig von der Sportart. So befinde ich mich zudem einmal wöchentlich bei der Hannoverschen Sportjugend, und konnte hierbei auch schon bei einer Erlebniswoche der IGS-List mitwirken: Dort habe ich ein Kanu-Projekt der 7. Klässler betreut.

Mit großer Freude blicke ich auf das kommende Jahr und auf all die Aufgaben und Herausforderungen, welche auf mich warten. Hierbei werde ich sicherlich viele Erfahrungen sammeln, welche mich auf mein späteres Berufsleben vorbereiten werden. Auf die vielfältigen Einblicke in die Welt des Sports in Rahmen meines Freiwilligendienstes, das noch bis zum 31.8.2018 andauern wird, bin ich gespannt und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit auch mit den Vereinsfunktionären. ■

Niederlande Italien

Regel Austausch bei der Informationsveranstaltung „Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche vor sexuellen Grenzverletzungen“

Das Tandem der SportRegion Hannover bestehend aus dem Kinderschutzzentrum Hannover, der Fachberatungsstelle Violetta, dem Regions- und Stadtsportbund Hannover, informierte am 23.10.2017 Vereinsvertreter aus der Region Hannover über den Umgang mit sexuellen Grenzüberschreitungen gegenüber Kindern und Jugendlichen. Als Veranstaltungsort dienten hierbei die Räum-

lichkeiten der Akademie des Sports des Landesportbundes Niedersachsen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Dagmar Ernst und Wolf Dietmar Kohlstedt. Anschließend begann Kerstin Kremer von der Fachberatungsstelle Violetta ihren Vortrag mit Hilfe konkreter Fallbeispiele. Die Teilnehmer sollten sich nach einem Ampel-Modell zu Thesen im Raum positionieren. Hierbei



Tandem der SportRegion
v.l. Wolff-Dietmar Kohlstedt, Helga Willmann, Dagmar Ernst
und Kerstin Kremer

wurde erkennbar, wie schwierig eine solche Abgrenzung sein kann, und dass jeder woanders seine Grenzen zieht. Ebenfalls wurden von den Vereinsvertretern konkrete Beispiele aus ihrem Verein genannt, woraufhin

die Gruppe gemeinsam ermittelte, wie damit umzugehen sei.

Helga Willmann vom Kinderschutzzentrum Hannover stellte in ihrem Vortrag die Gefühlslage eines Kindes da, dass in eine Situation von sexueller Gewalt gedrängt wurde. Ebenfalls wurde die Perspektive der mit dem Vorfall konfrontierten Vertrauenslehrerin erläutert. Ein weiterer Punkt über den diskutiert wurde, war wie man Täter im Verein erkennt und sich vor ihnen schützen kann. Den Teilnehmern wurde hierbei an diesem Abend nahe gebracht, dass ein auf sexuelle Gewalt gewappnetes Schutzkonzept im Verein sehr wichtig und das Thema nicht zu unterschätzen ist. ■

Mehr Fun – weniger Alkohol!

„Alkohol im Sport. Unser Team – unsere Regeln“ – Saison 2017/18

Auftakt beim Bundesligaheimspiel der Recken gegen die Füchse aus Berlin



Am Sonntag 15. Oktober 2017 fand der Auftakt des Präventionsprojekts „Alkohol im Sport. Unser Team - unsere Regeln“ im Rahmen des Handballbundesliga-Topspiels zwischen den RECKEN von der TSV Hannover-Burgdorf und den Füchsen aus Berlin in der TUI-Arena statt. Denn wie in den Vorjahren übernimmt einmal mehr die gesamte Reckenmannschaft die Schirmherrschaft für das Projekt, das mit dem Auftakt in seine bereits neunte Saison startet.

In der Halbzeitpause informierten die Projektpartner auf dem Spielfeld im Info-Talk des Hallen-TV über das Projekt und die Schirmherrschaft. Eingeladen zum Spiel waren ebenso VertreterInnen der elf teilnehmenden Mannschaften in der Saison 2017/18. Mit dabei: Die weibliche und männliche C-Ju-



Teilnehmer der Saison 2017/18 beim Auftakt im Rahmen des Bundesligaheimspiels der Recken gegen die Füchse aus Berlin

gend der HSV-Nordstars (Handball), die männliche C-Jugend des SV Odin (Rugby), die männliche C-Jugend der Hannover Grizzlies (American Football), die männliche A-Jugend des TuS Marathon (Fußball), die männliche A-Jugend des SV Kleeblatt Stöcken (Fußball), die weibliche und männliche C-Ju-

gend des TuS Empelde (Handball), die weibliche B-Jugend des TSV Neustadt am Rbge. (Handball), die weibliche B-Jugend des MTV Mellendorf (Fußball) sowie die männliche C-Jugend des MTV Rethmar (Fußball).

Im Rahmen dieses Projekts besuchen die teilnehmenden Mannschaften diverse Workshops, welche der Alkoholprävention dienen. ■

ANMELDUNG

✉ sportjugend@
sportregionhannover.de

KONTAKT

Felix Decker

☎ 0511 800 79 78-41

✉ decker@rsbhannover.de

Bewegungs-Pass 2018

Auch im kommenden Jahr wird wieder der Bewegungs-Pass von der SportRegion Hannover initiiert. Ziel ist es Kindern im Grundschul- und Kindergartenalter aufzuzeigen, dass es andere Möglichkeiten gibt, als mit dem Auto zum Kindergarten oder zur Schule zu kommen.

Auf dem diesjährigen Entdeckertag wurden auf der Sportbühne die Gewinner des Jahres 2017 prämiert. Fotos und Namen sind auf Seite 43 zu finden.

Im Rahmen des Bewegungs-Passes bekommt das Kind für jeden Tag, an dem es den Weg zur Schule, Kindertagesstätte oder Kindergarten zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Roller zurückgelegt hat, eine Unterschrift der Eltern. Wenn der Bewegungs-Pass komplett ausgefüllt ist, erhält das Kind eine kleine Belohnung. Hiermit soll die Bewegung und Selbstständigkeit der Kinder gefördert werden und der Kontakt zwischen den Sportvereinen und den teilnehmenden Einrichtungen intensiviert werden. Zudem sind „Eltern-Taxis“ ein großes Problem an Schulen, Kindergärten oder Kitas. Ebenso erlernen die Kinder frühzeitig das richtige Verhalten als aktiver Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr.

Vom 15. Januar - 28. Februar 2018 kann sich Ihr Verein bei der SportRegion für die



Aktion anmelden, welche dann schließlich vom 16. April - 15. Juni 2018 an den jeweiligen Einrichtungen durchgeführt wird.

Diese Aktion lohnt sich für ihren Verein – denn der Aufwand ist gering. So müssen lediglich Grundschulen, Kindergärten und Kitas für die Aktion begeistert werden, der Verein angemeldet sowie die Bewegungs-pässe ausgegeben, eingesammelt und an die SportRegion Hannover zurückgeschickt werden. Die kleine Belohnung für die Kinder wird ihnen ebenfalls übersandt.

Also nichts wie los – melden sie sich heute noch für den Bewegungs-Pass 2018 an! ■

INFORMATIONEN und ANMELDUNG

Thorge Postrach

☎ 0511 800 79 78-42

✉ postrach@rsbhannover.de

🌐 www.sportregionhannover.de

→ Sportjugend

→ Bewegungs-Pass für Kids

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
22.02.18	18:00 – 21:00	 Abendseminar Kindeswohlgefährdung	Hannover
19.03. – 22.03.18	09:00 – 16:00	 Sportassistenten “inklusive”	Burgwedel
24.03. – 31.03.18	Ganztägig	 Juleica-Ausbildung	Norderney
21.04.18	10:00 – 17:00	 Tagesseminar Betreuer-Tipps für's Feriencamp	Hannover

ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Bildung → Bildungsportal

KONTAKT



 **Felix Decker**
 ☎ 0511 800 79 78-41
 ✉ decker@rsbhannover.de



 **Hannoversche Sportjugend**
 ☎ 0511 88 26 40
 ✉ info@hannoversche-sportjugend.de

Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche in der SportRegion

Datum	Preis	Ort	Altersgruppe
27.06.-09.07.2018	ab 679 €	St. Pere Pescador/Spanien	14 bis 17
01.07.-15.07.2018	ab 430 €	Otterndorf	8 bis 14
15.07.-25.07.2018	ab 410 €	Langeoog	10 bis 15
07.07.-19.07.2018	ab 679 €	St. Pere Pescador/Spanien	14 bis 17
21.07.-27.07.2018	ab 175 €	Wennigsen	8 bis 12
24.07.-05.08.2018	ab 460 €	Heino/Holland	9 bis 14

Die Anmeldung für die Ferienfreizeiten läuft über die Hannoversche Sportjugend. 

INFORMATIONEN und ANMELDUNGEN

 www.hannoversche-sportjugend.de



Juleica-Ausbildung auf Norderney

Vom 24.3. – 31.3.2018 findet ein Lehrgang zum Erwerb der Jugendleitercard auf der Nordseeinsel Norderney statt.

Ihr werdet euch unter anderem damit beschäftigen, wie Freizeiten organisiert werden, wie ihr interessante Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten könnt und wie ihr Gruppen leitet. Dabei werdet ihr die Insel Norderney erleben und kennenlernen.



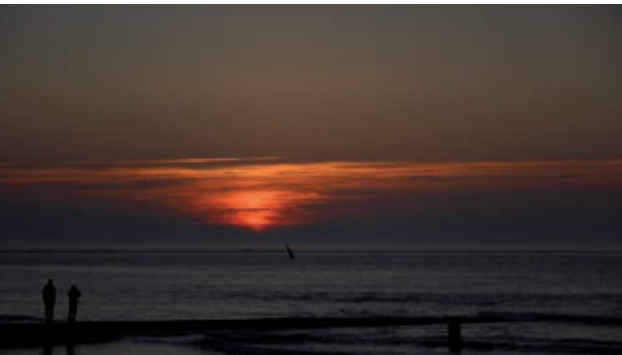
Kosten:

180 € Teilnehmergebühr (inklusive Übernachtung, Bettwäsche und Vollverpflegung sowie Hin- und Rückreise mit der Bahn und Fähre).


Teilnahmevoraussetzungen:

Mindestalter von 16 Jahren (in Ausnahme 15 Jahre) + Mitgliedschaft in einem niedersächsischen Sportverein (Nichtvereinsmitglieder können auf Anfrage teilnehmen).

Es besteht die Möglichkeit für Anspruchsberechtigte auf eine Förderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket. ■




ANMELDUNGEN

 www.sportregionhannover.de → Sportjugend → Aus- und Fortbildung

KONTAKT

Felix Decker

 0511 800 79 78-41

 decker@rsbhannover.de

oder ab 19 Uhr

Tobias Donner

 0511 37 39 42 69 / 0170 335 53 50

50plus - Impulsveranstaltung der SportRegion Hannover



Die SportRegion widmete sich am 30. August dem wichtigen Thema 50plus mit einer Impulsveranstaltung, die sich an Vorstandsteams richtete.



Uwe Laugisch vom Bewegungs-Netzwerk 50 plus aus Wunstorf und Monika Stadtmüller, stell. Vorsitzende des Seniorenbeirates der Region Hannover tauschen sich aus

Insgesamt fanden sich hierzu knapp 60 Aktive zusammen, die sich über die Möglichkeiten für diese Zielgruppe im Verein austauschten. Eingeladen waren alle interessierten Vorstände aus der SportRegion, sich Anregungen aus der Praxis zu holen.

Den ersten Impuls setzte zu Beginn ein Markt der Möglichkeiten mit mehreren Themeninseln. Durch die praxisnahe Darstellung und Ausstellung verschiedener Angebote zu



Christian Ammann informierte über das Förderangebot zum Alltags-Trainings-Programm

Aspekten der Vereinsarbeit für die Generation 50Plus wollte die SportRegion informieren sowie zum Mitmachen und Nachmachen anregen.

Vor Ort präsentierten der VfL Uetze und der MTV Engelbostel-Schulenburg seine Vereinsbeispiele zu Bewegungsangeboten sowie Aktiv- und Gesundheitstagen. Das Bewegungsnetzwerk 50plus aus Wunstorf informierte über seine Arbeit, der Landes-SportBund Niedersachsen stellten das Gütesiegel „Sport Pro Gesundheit“ vom DOSB, den Alltags-Fitness-Test sowie über Fördermöglichkeiten für Veranstaltungen, Netzwerke und neue Angebote für die Zielgruppe 50plus im Verein. Zudem war mit der Firma Playfit GmbH ein Anbieter für Sportgeräte für Mehrgenerationsparcours sowie viele andere mögliche Kooperationspartner für die Zielgruppe wie z. B. Seniorenbeiräte aus der Region Hannover, Patientenuniversität, BKK24 und Landesvereinigung für Gesundheit vor Ort und informierten über ihre jeweiligen Angebote. Die Themeninseln blieben bis zur Workshop-Phase durchgehend geöffnet.

Um 17:45 Uhr folgte ein Fachreferat mit Informationen und einem Praxisbeispiel zu der Fragestellung: „Wie erreichen wir die Zielgruppe 50plus nachhaltig für Engagement und Bewegung im Sportverein?“ Die Fachbereichsleiterin Jugend, Soziales und Integration der nordrhein-westfälischen Stadt Ahlen, Frau Ursula Woltering, stellte die Initiative „Aktiv vor Ort“ vor, die sich an Sportinteressierte in der zweiten Lebenshilfe richtet.

Nachdem speziell geschaffene Bewegungsangebote, etwa „TüF - Tanz über Fünfzig“ oder „Bewegung auf Bestellung“, nicht die gewünschten Erfolge brachten, entwickelte ein Netzwerk aus Sportvereinen und Senioren-Organisationen aus der Stadt auf



Reges Interesse galt dem Impulsvortrag von Ursula Woltering zum Thema

Grundlage einer Befragung der Zielgruppe das Angebot „GesundheitSpass“. Ein Jahr lang konnten in diesem Dokument Stempel für die Teilnahme an sportlichen und geselligen Angeboten gesammelt werden - eine Kombination, die sich aus den Ergebnissen der Befragung ergab. Außerdem wurde zu Beginn und zum Abschluss eine medizinische und krankengymnastische Untersuchung angeboten, um die Effekte zu dokumentieren.

Workshops mit sechs Vereinen

Anschließend gingen die angemeldeten Vorstandteams in Klausur, moderiert durch jeweils einen Vereinsberater aus der SportRegion.

In dieser anschließenden Workshopphase erarbeiteten die Teilnehmenden unter Berücksichtigung der individuellen Rahmenbedingungen in den Vereinen erste Handlungsschritte und Ideen. Damit soll langfristig ein System zur Gewinnung von Menschen über 50 Jahren in den teilnehmenden Vereinen VfL Eintracht Hannover, Trimmisportverein Letter 82,

Den dritten Impuls setzte ein Beratungsgespräch im internen Austausch mit VereinskollegInnen



TuS Empelde, Nordstädter TV, TV E Sehnde und TSV Fortuna Sachsenross etabliert werden.

Als Arbeitshilfe für die Ausgestaltung von solchen Angeboten empfahl Ursula Woltering im Übrigen das sogenannte Qualitätsrad, das 12 Ziele der kommunalen Seniorenarbeit aufzeigt.

Zum Abschluss gab es einen kurzen Austausch von gesammelten Erfahrungen und Ergebnissen.

Impressionen, Programminhalte und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der SportRegion. ■

INFORMATIONEN

- 🌐 www.sportregionhannover.de
- Sportentwicklung
- 50plus

KONTAKT

Philipp Seidel

- ☎ 0511 800 79 78-31
- ✉ sportentwicklung@sportregionhannover.de

Anika Brehme

- ☎ 0511 12 68-53 20
- ✉ vereinsentwicklung@sportregionhannover.de
- 🌐 www.sportregionhannover.de
- Vereinsentwicklung
- Beratung in Entwicklungsprozessen

Schwimmkurse für Flüchtlinge beim SSV Springe

Im Frühjahr 2016 ist ein Flüchtlingshelfer auf den Schwimmsportverein (SSV) Springe mit der Anfrage zugekommen, ob der Verein drei jugendlichen Flüchtlingen Schwimmunterricht geben könnte. Dieses war für den Verein eine Herausforderung, da bisher die Erstausbildung auf Kinder im Vorschul- bis Grundschulalter ausgelegt war. Für dieses Projekt mussten also neue Strukturen gebildet, Schwimmhallenkapazitäten freigeräumt und zusätzliches Trainerpersonal gefunden werden.

Nach den Sommerferien konnte der SSV zunächst den drei Flüchtlingen und kurz danach drei weiteren Kindern/Jugendlichen Schwimmunterricht in einem eigenen Kurs anbieten. Damit war die Kapazitätsgrenze zunächst erreicht, denn zwischenzeitlich hatten sich noch ca. 20 weitere Kinder und Jugendliche gemeldet, die auch schwimmen lernen wollten.

Möglich wurde dieses Angebot insbesondere durch den Einsatz von zwei ehrenamtlichen Trainern, Angelika und Stephan Gandyra. Durch das Zusammenrücken der Leistungsgruppen konnte eine freie Bahn für die neue Gruppe gewonnen werden.



Flüchtlingshilfe RSB Hannover

Die Jugendlichen hatten bei Kursbeginn sehr unterschiedliche Fähigkeiten im Schwimmen. Einige trauten sich nicht den Kopf unter Wasser zu nehmen, die Mehrzahl war jedoch wassergewöhnt, konnten aber keine koordinierten Schwimmbewegungen ausführen und hielten sich mit Hundepaddeln über Wasser. Nur einzelne konnten ein wenig Brustschwimmen oder Wasserballkraulen.

Bisher haben bei den Jungs vier Kurse über einen Zeitraum von jeweils ca. ½ Jahr stattgefunden. Alle Teilnehmer wurden mindestens auf die Anforderungen des Seepferdchenabzeichens gebracht, einige auch



Übung aus dem Schwimmtraining Tauchen im flachen Wasserbecken



Haben Spaß im Wasser_Stephan Gandyra mit zwei seiner Jugendlichen Teilnehmern

weiter. Z. B. haben aus dem ersten Kurs zwei das Silberabzeichen abgelegt, im zweiten Kurs konnten alle Teilnehmer auf das Niveau des Bronzeabzeichens gebracht werden.

Für 10 Mädchen wurde ein getrennter Kurs angeboten, wovon jedoch nur fünf regelmäßig teilgenommen haben. Diese haben es dann überwiegend geschafft eine Bahn mit Unterbrechung zu schwimmen.

Durch dieses zusätzliche Angebot konnte der SSV Springe einigen Flüchtlingen das Schwimmen auf Grundniveau beibringen. Ein weitergehendes Interesse am Schwimmsport besteht bei den meisten jedoch leider nicht, bisher ist nur ein Jugendlicher dem Verein erhalten geblieben und in den Trainingsbetrieb gewechselt.

Herausforderungen und Lösungen

Für die Flüchtlinge wurden gesonderte Kurse eingerichtet, da die Vereinsstrukturen nicht auf Jugendliche ausgelegt sind.

Die Flüchtlinge wurden anfangs über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) als Mitglieder in den Verein aufgenommen. Nachdem wir die Information erhalten haben, dass der Unfallschutz der Kursteilnehmer auch als Gäste über den Regionssportbund gewährleistet ist, wurde auf eine Mitgliederschaft verzichtet.

Gemischte Kurse von männlichen und weiblichen Flüchtlingen führten dazu, dass

die jungen Frauen nicht mehr zu den Kursen erschienen. Als Maßnahme wurden hier getrennte Kurse angeboten, bei den Frauen auch mit einer Trainerin.

Der Unterricht findet jetzt mit max. fünf Jugendlichen statt, da bedingt durch das unterschiedliche Niveau viel mit dem einzelnen Jugendlichen gearbeitet werden muss und auch viel Animation erforderlich ist, um die Jugendlichen zu motivieren.

Nachdem anfangs versucht wurde den wassergewöhnten Jugendlichen auch das Kraulen beizubringen, wird nur noch die Stilrichtung Brust gelehrt, da verschiedene Übungen für verschiedene Teilgruppen zur gleichen Zeit zu Verwirrungen führte.

Die Wassergewöhnung nimmt am Anfang einen Großteil der Übungen ein. Die Motivation der Teilnehmer konnte über einen spielerischen Anreiz deutlich gesteigert werden. Hierzu wurden mit Unterstützung des Regionssportbunds zusätzliche Tauchutensilien angeschafft. ■

INFORMATIONEN

SSV Springe
Torsten Klein

1. Vorsitzender

✉ info@ssv-springe.de

🌐 www.ssv-springe.de

Vereinshelden 2017 gesucht!

LSB Niedersachsen und die SportEhrenamtsCard suchen wieder die „Vereinshelden 2017“

In Ihrem Verein gibt es jemanden der besonderen Einsatz zeigt, sich engagiert und es verdient hat ein „Vereinsheld“ zu werden?

Ab sofort können Sie die Vorbilder Ihres Vereins für die Wahl des Vereinshelden Niedersachsens nominieren. Unter allen Vereinshelden werden die 20 Vereinshelden ausgelost, die einen tollen Abend beim „Ball des Sports“ erleben oder an einem exklusiven Engagement-Motivations-Event teilnehmen können.

Noch bis zum 31.12.17 können sie die Vorbilder im Sport vorschlagen:
www.vereinshelden.org → Vereinshelden 2017

Wasserträger einer-für-alle Problemlöser Engagiert
spätzubettgehend TrainerIn unerschütterlich ÜbungsleiterIn
kompetent Schiri treu MannschaftsmanagerIn erfahren Fahr-
dienstlerIn meisterlich Verpfleger unverzichtbar PlatzwartIn
kreativ Clubhaus-BetreiberIn einmalig Veranstaltungskoor-
dinatorIn begeistert Turnfest-VolunteerIn gewissenhaft Ab-
teilungsleiterIn jung(geblieben) Vorstandsmitglied taff Haus-
aufgabenbetreuerIn verlässlich Streckenposten motivierend
Verantwortliche/r beherzt Homepage-Maker geschichtener-
zählend Presseredakteur ... u.v.m.

Liebe SEC'er,
unsere Vereinsarbeit wird vor allem durch unsere ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierten geprägt. Genau dieses Engagement macht uns besonders erfolgreich und verdient eine Auszeichnung.

Die SportEhrenamtsCard möchte Euch vor(bild)zeigen,

Ihr seid **Vereinshelden** aus Niedersachsen oder Ihr kennt Helden, die man als besondere Vorbilder zeigen sollte?

Dann gebt uns Bescheid!

Euren Vereinshelden-Vorschlag mit einer „guten“ Begründung einfach online eintragen:
www.vereinshelden.org/de/vereinshelden/und-so-gehts/vereinshelden-kampagne/
Aus allen Vorschlägen werden die 20 „Vereinshelden 2017“ ausgelost, diese erwartet ein besonderer Abend auf dem „Ball des Sports“ in Hannover. Zusätzlich verlosen wir 100 exklusive Plätze für das Engagement-Motivations-Event.



VEREINSHELDEN

Du bist Wir.

SportEhrenamtsCard
GYMCARD Niedersachsen



Einsendeschluss ist der

31.12.

Haus des Sports

IMPRESSUM

Sport-Info 4/17

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von ca. 2.400

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

Vi.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Petra Busche
Philipp Seidel
Welda Schlimme

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 6.2.2018

Sport-Info Versand

Jeder Verein kann bis zu vier Exemplare der Sport-Info erhalten. Automatischer Verteiler: Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart. Wünscht Ihr Verein andere Empfänger, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!

Anschrift

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20, 30169 Hannover

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag
8:00 – 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gestaltung und Druck

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen

☎ 0511 47 57 67-0

🌐 www.umweltdruckhaus.de

Die Sport-Info auch im pdf-Format:

DOWNLOAD



www.rsbhannover.de

→ Service → Sport-Info/Berichtsheft



ClimatePartner[®]
klimaneutral

Druck | ID 53146-1712-1002

Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier.

HEIMSPIEL.

Du suchst ein neues Zuhause?

Wir finden es für Dich!

Mit rund 7.600 Wohnungen in der
Region Hannover spielt die KSG bei Qualität
und Service in der 1. Liga.
Wir freuen uns auf Deine Anfrage!

Telefon 0511. 8604-0
www.ksg-hannover.de



**KSG
HANNOVER**

ZUHAUSE ANGEKOMMEN.



Sportkongress 2018



**Bitte
vormerken!**

Am 23. April 2018 findet der 7. Sportkongress im Sitzungssaal der Region Hannover statt. Er wird zum zweiten Mal als Veranstaltung der SportRegion Hannover ausgeschrieben.

Über die folgenden drei Themen wird in den Foren referiert und diskutiert werden:

New Media in Deinem Verein

Wie geht das?

Junges Engagement in Deinem Verein

Mit FSJlern durchstarten!

Finanzielle Mittel für Deinen Verein

Fördergelder unkompliziert einwerben
Markt der Möglichkeiten

Die Ausschreibung mit dem Anmeldeformular wird den Vereinen sowie Kommunen im Januar 2018 zugeschickt.

Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmerzahl pro Verein ist nicht begrenzt!